



Gast im Kloster



www.kloesterreich.at

www.GastimKloster.at

www.canisius.at

1. KOMMT ES ANDERS
2. ALS MAN DENKT
3. SICHER VORSORGEN

UNSERE PRÄMIENPENSION



Lieber sicher vorsorgen, lebenslang mit Garantie.
Die Prämienpension der Wiener Städtischen mit
neuen Möglichkeiten und vielen Vorteilen.
Lassen Sie sich jetzt unter 050 350 350 beraten.

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN
wienersaetdtische.at

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



Seit jeher suchen Menschen in der Gastfreundschaft von Ordensfrauen, Chorherren und Mönchen Abstand und Genesung vom Alltagsstress. Wir haben trotz des Schutzes der klösterlichen Mauern die Fäden zum Zeitalter nicht verloren. Heute entwickeln wir ganz bewusst Angebote, mit denen Sie zu Ihrer Mitte finden, Lebensfreude schöpfen und Ihre Gesundheit stärken können.

Herzlich willkommen!	6
Teilnahme am Stundengebet	8
In der Mitte des Tages	9
Mitleben	10
Kloster auf Zeit	11
Geistliche Begleitung	12
Gast im Kloster	14
Bildungsangebote	15
Herzlich willkommen im Klösterreich	16
Das Leben kennenlernen im Klösterreich	18
Übersichtskarte	34

Tirol

Don Bosco Schwestern	36
Klösterle Kronburg	37
Haus Marillac	38
Missionare vom Kostbaren Blut	39
Notburgaheim-Eben	40
Redemptoristen Kolleg	41
Schwestern vom Guten Hirten	42
Stift Stams	43
Stift St. Georgenberg-Fiecht	44

Salzburg

Maria Kirchentäl	45
------------------	----

Kärnten

Kloster Wernberg	46
Stift St. Georgen am Längsee	47

Steiermark

Franziskanische Gemeinschaft Haus der Stille	48
Grazer Schulschwestern	49
Stift Admont	50
Stift Rein	51
Stift St. Lambrecht	52

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Canisiuswerk, Mag. Kurt Schmidl, A-1010 Wien, (T) +43 (0)1 5125107;
Klösterreich, c/o IFA, Hermann Paschinger, Andrea Teichtmeister,
A-3491 Straß im Straßertale, (T) +43 (0)2735 5535-0.

Lektorat: P. Michael Hüttl OSB, Christina Metz

Fotos (falls nicht anders angegeben): Archive der Mitglieder

Gestaltung: www.thebest.at, www.kirchenfuhrer.eu



Hergestellt nach der Richtlinie
des Österreichischen Umweltschutzes
„Schadstoffarme Druckerzeugnisse“
Druckerei Moserbauer GmbH

Oberösterreich

Bildungshaus Greisinghof	53
Franziskanerinnen Vöcklabruck	54
Konvent der Elisabethinen	55
Kreuzschwestern	56
Marienschwestern vom Karmel	57
Stift Kremsmünster	58
Stift Schlägl	59
Stift St. Florian	60

Niederösterreich

Canisiusheim Centrum Horn	61
Kloster Gainfarn	62
Kloster Kirchberg	63
Stift Altenburg	64
Stift Geras	65
Stift Göttweig	66
Stift Heiligenkreuz	67
Stift Herzogenburg	68
Stift Klosterneuburg	69
Stift Lilienfeld	70
Stift Melk	71
Stift Seitenstetten	72
Stift Zwettl	73

Wien

Gemeinschaft Kana	74
Kardinal König Haus	75
Schönstattzentrum	76
Töchter der Göttlichen Liebe	77

Burgenland

Abtei Marienkron	78
------------------	----

International

Abtei Waldsassen (Deutschland)	79
Stift Raigern (Tschechische Republik)	80
Abtei Pannonhalma (Ungarn)	81
Abtei Zirc (Ungarn)	82

Gefördert durch das Land Niederösterreich

**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**



Herzlich willkommen!

KLöster zählen zu den ältesten Gast-Stätten und Herbergen in Europa. Sie schreiben Gastfreundschaft auch heute groß, denn Ordensgemeinschaften bieten in Seminarzentren, in einfachen Klosterzellen oder in angegliederten Betrieben ganz unterschiedliche Formen gastfreundlicher Aufnahme an (Klosterbesuche während des

Tages oder mit mehrtägiger Beherbergung). Sie können sowohl bei Tagesbesuchen (Ausstellungen, Klostergärten, Veranstaltungen etc.) als auch bei Nächtigungsangeboten am Leben der jeweiligen

Gemeinschaft teilnehmen, sich weiterbilden, Spiritualität einüben, Ihre Gesundheit stärken oder einfach nur in Ruhe und Stille ausspannen. Mit dieser in Kooperation zwischen dem Canisiuswerk (dem österreichischen Zentrum für geistliche Berufe) und Klösterreich (der Vereinigung von 18 Klöstern und Stiften in Österreich und 4 in den Nachbarländern) neu aufgelegten Broschüre liegt eine attraktive Übersicht der vielfältigen Möglichkeiten vor.

In jedem Fall sollten Sie vorab schriftlich oder mündlich (mit den angegebenen Kontaktpersonen) klären, ob Ihre Erwartungen an einen Aufenthalt im Kloster und die Möglichkeiten des Hauses zusammenpassen.

Tauchen Sie ein in die Welt der Orden, lassen Sie sich begeistern und genießen Sie auch das touristische Angebot. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Abt Christian Haidinger OSB
Stift Altenburg



Mag. Kurt Schmidl
Canisiuswerk

Abt Christian Haidinger OSB

Abt Christian Haidinger
Stift Altenburg

Mag. Kurt Schmidl

Kurt Schmidl
Canisiuswerk

Foto: Tom Lamm



Teilnahme am Stundengebet

Schon im biblischen Schöpfungsbericht wird die in Tagen gemessene Zeit als Zeit Gottes, als Zeit seines Handelns und Ruhens verstanden. Gebet ist Antwort auf das Handeln Gottes, auf alles, wodurch er den Menschen im Lauf des Tages anspricht. Eine dem Tagesverlauf angepasste Form des Gebets strukturiert das Bedenken und das Antworten des Menschen. Dem Beispiel Jesu folgend, war es für die ersten Christen selbstverständlich, zu den Eckpunkten des Tages gemeinsam oder allein zu beten. Daraus entwickelte sich ein fixes Schema, das dann auch für Klerus und Orden verpflichtend wurde. Dieses Gebet orientiert sich vor allem an den Psalmen, in denen Lob, Dank, Bitte und Klage ihren alle Generationen verbindenden Ausdruck gefunden haben. Hymnen und Lesungen aus der Hl. Schrift sind andere Elemente dieser rhythmischen Gebetsform.



Foto: Dieter Schweg

Bei Gemeinschaften, die unter diesem Stichwort angeführt sind, ist es möglich, als Gast an diesem Gebet teilzunehmen, sei es aktiv oder als Hörende, als Hörender. Manche Orden beten lateinisch. In vielen Klösterreich-Klöstern laden die Ordensfrauen, Mönche und Chorherren in den Sommermonaten um 12:00 Uhr zum gemeinsamen Gebet „**In der Mitte des Tages**“. Über die genauen Modalitäten erkundigt man sich am besten an der Klosterpforte.

In der Mitte des Tages

Das feierliche Läuten der Glocken im Klösterreich um 12:00 Uhr macht aufmerksam, dass sich die Mönche, Ordensfrauen und Chorherren zum gemeinsamen Gebet in der Kirche oder einem anderen Gebetsraum zurückziehen. Sie sind in den Sommermonaten eingeladen, mit ihnen in der Mitte des Tages innezuhalten und mit ihnen zu beten!



Foto: Dieter Schweg

Stift Admont	12:15 Uhr	Stiftskirche (1. Mai bis 30. Sept.)
Stift Altenburg	12:00 Uhr	Stiftskirche (Ostern bis Allerheiligen)
Stift Geras	12:15 Uhr	Stiftskirche
Stift Göttweig	12:00 Uhr	Stiftskirche
Stift Heiligenkreuz	12:00 Uhr	Stiftskirche (Ostern bis Allerheiligen)
Stift Herzogenburg	12:00 Uhr	Osterkapelle (Ostern bis Allerheiligen)
Stift Klosterneuburg	12:00 Uhr	Stiftskirche (Mo. bis Sa.)
Stift Kremsmünster	12:00 Uhr	Stiftskirche (Mo. bis Sa.)
Stift Lilienfeld	12:45 Uhr	Stiftsbasilika (Juni bis Okt.)
Marienschwestern	11:30 Uhr	Linz, Friedensplatz 1
Stift Melk	12:00 Uhr	Stiftskirche (1. April bis 31. Okt.)
Stift Raigern	12:45 Uhr	Stiftskirche
Stift Rein	12:00 Uhr	Marienkappelle
Stift St. Lambrecht	12:00 Uhr	Westempore der Stiftskirche (nach Voranmeldung)
Stift Schlägl	12:15 Uhr	Mo.–Sa. (außer Do.), So 11:15 Uhr
Stift Seitenstetten	12:00 Uhr	Stiftskirche (Juli bis Sept.)
Abtei Waldsassen	11:45 Uhr	Klosterkirche
Kloster Wernberg	12:00 Uhr	Klosterkirche Wernberg (So. 11:45 Uhr)
Stift Zwettl	12:00 Uhr	Stiftskirche (Juli bis September)

Mitleben

Der Alltag bringt es manchmal mit sich, dass man sich ausgebrannt fühlt, ein „Krea-Tief“ oder eine Trauerphase durchlebt oder sich einfach nach Zeiten der Stille und Besinnung zum Auftanken sehnt. Die hier angeführten Ordensgemeinschaften bieten sich als Kraft-

quellen an, lassen Menschen mit solchen Bedürfnissen bei sich mitleben, am Gebet und am Alltag teilhaben. Die Möglichkeiten und die Intensität sind je nach Gemein-

schaft unterschiedlich und vorher abzuklären. Rechnen Sie mit einem dem Ordensleben angemessenen einfachen Lebensstil.

Foto: Peter Schweg



Kloster auf Zeit



Leben im Kloster ist eine spirituelle Erfahrung und ein Kontrast zum üblichen gesellschaftlichen Lebensstil. Es bietet den Bedürfnissen der Seele Raum, ist jedoch kein kuscheliger Rückzugsort, sondern mit Arbeit an sich selbst verbunden.

Ordensfrauen und Ordensmänner arbeiten tagtäglich für die Zielsetzungen ihres jeweiligen Klosters. Die Aufgaben sind ähnlich vielfältig wie die unterschiedlichen Orden.

Nonnen, Mönche und Chorherren bieten Interessierten Zeiten des Mitlebens an, um die jeweilige Lebensweise besser kennenzulernen. Die Gestaltung des Tagesablaufes ist in den einzelnen Gemeinschaften unterschiedlich.

*Siehe auch Angebotspräsentation auf
www.kloesterreich.at
www.facebook.com/Kloesterreich*



Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung ist das Angebot, sich in seinem Leben im vertrauensvollen Gespräch begleiten zu lassen. Sie ist keine psychologische oder sonstige Lebensberatung, sie kann niemandem die Last eigener Entscheidungen abnehmen. Der Begleiter, die Begleiterin ist kein Guru, sondern bietet sich an zuzuhören. Inhaltlich wird es um Fragen der Alltagsgestaltung gehen, insbesondere natürlich um die Reflexion auf die Beziehung zu Gott und das geistliche Leben. Der Begleiter bringt sich dabei mit seinen Erfahrungen ins Gespräch ein, fragt nach und gibt Anregungen. Es ist aber jederzeit an dem Begleiteten, zu sagen, worüber er oder sie sprechen möchte.

Bei einem Gespräch zum Kennenlernen können die Erwartungen an die Begleitung gegenseitig abgeklärt werden. Eine wichtige Voraussetzung ist die „Chemie“ zwischen Begleitetem und Begleiter. Auch deswegen müssen sich beide im Anschluss an das Gespräch entscheiden, ob sie mit der Geistlichen Begleitung beginnen wollen. Dabei müssen sich beide völlig frei fühlen.

Die Geistliche Begleitung findet üblicherweise in Gesprächen von ca. 1 Stunde im monatlichen Rhythmus statt. Die Termine werden vereinbart. Beide Seiten sind frei, die Begleitung wieder zu beenden. Nach etwa einem Jahr soll in jedem Fall eine neue Vereinbarung getroffen werden. Bei einer Begleitung im Rahmen eines Klostersaufenthalts werden Zeiten und Anzahl der Gespräche vorab vereinbart, bei Exerzitien kann es auch tägliche Begleitgespräche geben.

••• Geistliche Begleitung hilft:

- meine Gottebenbildlichkeit wahrnehmen zu lernen, und die von Gott geschenkten Talente zu entdecken



Foto: Natur im Garten/Hofen und Baumgarten

- meiner Beziehung zum Göttlichen DU auf die Spur zu kommen
- mein Gebetsleben zu gestalten
- die Bibel als Buch des Lebens zu entdecken, mein Leben, meinen Alltag im Lichte des Evangeliums anzuschauen, zu deuten und zu gestalten
- mir von Jesus Fragen stellen zu lassen wie: „Was willst Du, dass ich Dir tun soll?“ (Lk 18,41), „Wer bin ich für Dich?“ (nach Mt 16,15)
- Unterscheidung der Geister einzuüben und zu reflektieren
- meinen Platz zu finden als Christin, als Christ
- in Eigenverantwortung meinen christlichen Glauben zu leben

Gast im Kloster

Bei Häusern, die unter diesem Stichwort angeführt sind, ist es möglich, als Gast aufgenommen zu werden, ohne an sonstigen Programmen und Kursen teilzunehmen. Abgesehen von den vereinbarten Mahlzeiten teilt man sich den Tag selbst ein, kann Ausflüge und Besichtigungen unternehmen oder sich auch nur ins Zimmer für Lektüre oder eine schriftliche Arbeit zurückziehen.

Nächtigungsangebote in Bildungshäusern und Klöstern gehen weg von Hektik (kein Fernsehen, Telefon und Internetzugang am Zimmer) und hin zur Entschleunigung. Oft befindet sich in einem Gemeinschaftsraum Möglichkeit zum Fernsehen, ein Internet-Zugang bei Bedarf an zentraler Stelle. Klöster bieten Möglichkeiten für Begegnungen und Gespräche, Stille und Gebet an. Erkundigen Sie sich vorher darüber, insbesondere wenn Sie besondere Bedürfnisse haben.



Foto: Hermann Eber

*Siehe auch
Angebots-
präsentation auf
www.kloesterreich.at
[www.facebook.com/
Kloesterreich](https://www.facebook.com/Kloesterreich)*

Bildungsangebote



Hier angeführte Häuser führen eigene Kurse und Programme durch oder bieten Platz für Fremdveranstaltungen. Näheres dazu findet sich auf der Website www.energiefürdieseetanken.at des Canisiuswerks (www.canisius.at), in hauseigenen Programmübersichten oder Homepages.

Auszug aus dem Klösterreich-Angebot (Bildungshäuser, Kurse, Seminare, Exerzitien):

- Jahreszeitliche Kursangebote (Fastenzeit, Karwoche, Ostern, Advent/Weihnachten, spirituelle Programme zu Silvester)
- Exerzitien
- Einkehr- und Meditationstage, Einkehrabende
- Bibelkurse
- Kreativkurse, Ikonenmalkurse
- Gesangskurse, Sing- und Tanzwochen, Sologeschangsklassen
- Genuss-Seminare
- Naturbezogene Seminare: Kräuterseminare, Wandern und Meditieren, Fasten
- Gesundheitskurse und Programme im Rahmen von Gesundheitsanwendungen

Herzlich willkommen im Klösterreich!



Foto: Paul Ott

Frei sein für eine Unterbrechung des Alltags, wohl-
tuende Rituale pflegen, sich einlassen auf alterna-
tive Lebensrhythmen, die Stille zu hören – und das
in klösterlicher Gemeinschaft für ein paar Stunden
oder ein paar Tage. Wie das geht?

Herzlich willkommen im Klösterreich!

Frauen- und Männerklöster öffnen einen Freiraum
für Körper, Geist und Seele, teilen mit Ihnen Schätze
des Glaubens, des Gebetes und ihr reichhaltiges
kulturelles Erbe. Nehmen Sie etwas von diesen
Schätzen, einer bewährten Tradition, mit in Ihr
Leben!

Gottesnähe und Weltenglanz. Seele und Leib. Kultur
und Natur. Geschichte und Aufbruch. Gemeinschaft
und Einkehr.

Klöster berühren alle Seiten unserer Existenz. Des-
wegen sind Klöster und Stifte besondere Plätze.
Hier wurde über Jahrtausende das Christentum
gelebt und geprägt. Architektur, Bildende Kunst,
Musik, Literatur und Landschaftsgestaltung sind zu
einem Gesamtkunstwerk verschmolzen.



Von Orden zu Orden in unterschiedlicher Ausprä-
gung. Kultur ist Herzensbildung. Das wissen unsere
Klöster auszustrahlen.

„Unter dem Krummstab ist gut leben“, sagten schon
unsere Vorfahren. Gastfreundschaft wird bei uns
groß geschrieben. Wir verwöhnen Sie gerne mit
kulinarischen Köstlichkeiten und Wein aus dem
eigenen Keller. In vielen Klöstern können Sie Stär-
kendes für Leib und Seele mit nach Hause nehmen.
Seit jeher suchten Menschen in der Gastfreund-
schaft von Ordensfrauen, Chorherren und Mönchen
Abstand und Genesung vom Alltagsstress.

Das Leben kennenlernen im Klösterreich

Angebote für Klosterbesuche während des Tages oder mit Beherbergung (www.kloesterreich.at/angebote):

••• Advent & Weihnachten

Advent ist die Zeit der Ankunft. Für uns auch eine Zeit der Flucht aus der Konsumwelt. Die Klöster nehmen Suchende auf. Sie laden ein zu frühmorgentlichen Rorate-Messen, zu stilvollen Adventmärkten und kraftvollem Turmblasen, zu stillen Wochenenden und zu ihren feierlichen Christmetten.

••• Barock



Keine Zeit trennte sich so radikal von alten Bauformen wie die Barockeпоche. Nach Türkenkriegen und in der Gegenreformation präsentierten sich Klöster und Stifte mit großzügigen Bauten, erlesenen Bibliotheken und prunkvollen Kirchen. Lebensfreude wurde mit leuchtender Farbe, Stuck und Marmor ausgedrückt.

Fotos: Josef Leithner



••• *kunst.werk.statt*

Viele unserer Klöster und Lebensorte sind über Jahrhunderte gewachsen und im jeweiligen Stil der Zeit ausgestattet worden; zu einem guten Teil von außergewöhnlichen Künstlerinnen und Künstlern. Der aktuelle Klösterreich-Themenschwerpunkt „kunst.werk.statt Kloster“ präsentiert die zeit- und grenzenlose Stellung der Klöster über die Jahrhunderte hinweg bei Sinnstiftung und Spiritualität. Sie findet in besonderen Kunstwerken ihren Ausdruck.

Klöster haben immer schon wesentliche und wichtige Werkstätten betrieben und über die Jahrhunderte dort viele Kunstfertigkeiten erdacht und weiterentwickelt.

Aber Klöster sind an sich schon Werkstätten. Die Werkzeuge der geistlichen Kunst sollen hier gebraucht werden – das sagt uns zum Beispiel der heilige Mönchsvater Benedikt.



„kunst.werk.statt Kloster“ – unter diesem Titel laden wir Sie alle ganz herzlich ein, unsere Klöster als vielfältige und vielschichtige Werkstätten zu besuchen und zu erleben. Wir bieten Ihnen aber auch Möglichkeiten an, selber zur Künstlerin, zum Künstler zu werden. Klöster sind Werkstätten – immer schon, immer noch.



••• *Bibliotheken & Bibel*

In den Klöstern fanden sich die ersten Latein- und Schreibstuben, in denen großartige Handschriften entstanden, die all die Jahrhunderte bis heute überdauerten. Aus den mittelalterlichen Schreibstuben entwickelten sich barocke Bibliotheken. Vielfach werden wertvolle Inkunabeln und Handschriften aufbewahrt. In manchen Bibliotheken werden wechselnd bibliophile Kostbarkeiten präsentiert.

••• *Events*

Eine große Palette von Festen und Veranstaltungen gibt es über das ganze Jahr mitzufeiern und zu besuchen: vom Glockenspielfest über Tauschbasar bis zum Kulturfrühstück, vom Nachtkonzert bis zum Pflanzenmarkt.

••• Exerziten

Stell' dein Leben auf lautlos! – Und höre ...
 Das lateinische Wort „exercitium“, im Griechischen „askese“, meint nichts anderes als „Übung“. Beide Male geht es darum, dass der Mensch wie ein Lernender in die „scola vitae“, in die Schule des Lebens, geht. Der „Exerzierplatz“ ist bis heute für die Armee der Übungsplatz, d. h. man übt täglich immer wiederkehrend die gleichen Schritte ein. Ignatius von Loyola (1491–1556) entwickelt die „geistlichen Übungen“ als eine Auszeit und zugleich eine geistliche „Intensivstation“.



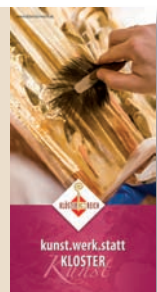
Exerziten verhelfen dazu, über das eigene Leben mehr Klarheit zu gewinnen, den Menschen neu auf Gott hin auszurichten und bei Lebensentscheidungen und Orientierungssuche wichtige Kriterien zu entwickeln. Exerziten gibt es daher in vielen Facetten:
 Einzelexerziten, Gruppenexerziten, Vortragsexerziten, Exerziten im Alltag, kontemplative Exerziten. In der Regel dauern sie zwischen 5 und 10 Tagen.



Man wählt bewusst einen anderen Ort, um ganz und ganz gar frei zu sein von den Ablenkungen des Alltags.

Was macht man in dieser Zeit? Basis ist das Stillschweigen. Nur so können Exerziten zu intensiven Tagen des Betens und des Verweilens in der Gegenwart Gottes werden, um dann den eigenen Glaubensweg wieder entschiedener weitergehen zu können. Wesentliche Elemente sind dabei Meditationen (Betrachtungen) von Texten der Hl. Schrift, mehrere Gebetszeiten am Tag, die Stille und Gespräche mit dem Begleiter, der Begleiterin – mit dem Ziel, das eigene Leben enger mit Gott zu verbinden, Christus mehr nachzufolgen. Dass man deshalb auf Handy, Laptop, TV und andere Ablenkungen verzichtet, geschieht nicht, um dem Einzelnen die Freiheit zu rauben, sondern sie ihm in wertvoller Weise neu zu schenken!

Fordern Sie bei Klosterreich den „kunst.werk.statt Kloster“-Folder an:
 info@kloesterreich.at oder
 (T) +43 (0)2735 5535-0, (F) DW 14
 Informieren Sie sich im Internet:
 www.kloesterreich.at/neues
 www.facebook.com/kloesterreich



••• Fasten & Ostern

Wir leiden an Maßlosigkeit und suchen nach Einklang und dem rechten Maß. Klöster zeigen zahlreiche Hilfestellungen auf. Ob in der Fastenzeit als Vorbereitung auf das Osterfest oder durch zahlreiche Fastenurse, wie Heilfasten, Wandern und Fasten, Fasten und Yoga sowie Fastenberatung.

••• Gärten

Sie sind ein grüner Himmel. Zwischen alten Mauern duften Kräuter und Rosen, blühen Sommerblumen und exotische Pflanzen, werden Heilkräuter und Gemüse kultiviert.

Ein Garten ist die Fortsetzung des Lobpreises Gottes unter freiem Himmel. Ebenso wird hier das Wissen um Heilkräuter und Gartenkunst gepflegt.



Foto: P. Martin Röhrecker



Foto: Hermann Eber



••• Gast im Kloster

Eingefügt in den Tagesrhythmus der Ordensfrauen, Mönche oder Chorherren können Gäste die Kraft entdecken, die in einem Kloster ruht. „Gast im Kloster“ ist ein Angebot für Menschen, die auftanken wollen. Klöster sind die ältesten Gast-Stätten und Herbergen in unserem Land. Schon in der Regel des hl. Benedikt heißt es: „Alle Fremden, die kommen, sollen aufgenommen werden wie Christus“. Für kürzere oder längere Zeit in ein Kloster einzukehren, ist ein Erlebnis für Leib und Seele. Klöster haben eine lange Tradition und reiche Erfahrung in der Beherbergung von Gästen.

Jede der großen Ordensregeln hält die Gastfreundschaft als christliche Tugend hoch. Gäste sind eingeladen, am klösterlichen Gebets- und Lebensrhythmus teilzunehmen. Dies lässt inmitten der Schnelllebigkeit unserer Zeit innehalten, den natürlichen Rhythmen des Lebens auf die Spur kommen, vom Alltag Abstand gewinnen und eintauchen in die tiefen Zusammenhänge des Lebens.

Klöster sind auch Orte der Stille. Stille gibt Kraft. Diese Stille, die in den Kirchenräumen und Klostergärten erfahren werden kann, lässt das erlauschen, was in der Tiefendimension des Menschen da ist, aber in der Hektik überhört wird.

Fordern Sie bei Klosterreich den „Natur im Klostergarten“-Folder an:
info@kloesterreich.at oder
 (T) +43 (0)2735 5535-0, (F) DW 14
 Informieren Sie sich im Internet:
www.kloesterreich.at/neues,
www.facebook.com/Kloesterreich



Klöster sind oft in wunderschöne Landschaften eingebettet, die zur Bewegung, zur Einkehr und zum Staunen einladen. Erkundigen Sie sich in den einzelnen Klöstern, was „Gast im Kloster“, „Exerzitien“, „Einkehrtage“, „Meditationswochenende“ o. ä. bedeutet – es gibt bestimmt auch für Sie das geeignete Angebot, um sich und Gott zu suchen!

••• Gesundheit



Mit den Kneipp Traditionshäusern der Marienschwestern vom Karmel befinden sich echte Gesundheitsspezialisten im „Klösterreich“. Traditionelle Europäische Medizin ist die beseelte, wesensgerechte Heilkunst früherer Generationen, in Beachtung und Einbindung der modernen Entwicklung, um das Morgen lebendig zu gestalten und um Heilwerden zu ermöglichen. Das erste Zentrum für Traditionelle Europäische Medizin befindet sich im Kneipp Traditionshaus Bad Kreuzen der Marienschwestern vom Karmel. Andere Klöster bieten Fasten- und Erholungswochen an.



Foto: Dieter Siewig

••• Jugend

Ob die Stifte nun traditionsreiche Schulen oder Sängerknaben beherbergen, ob sie das größte Spielefest des Landes wie im Stift Herzogenburg organisieren oder Landschulwochen, Kinder- und Jugendführungen anbieten: Klöster haben immer ein offenes Ohr und ein großes Herz für Kids.

••• Kloster auf Zeit

Das Leben mit der klösterlichen Gemeinschaft ist eine alte Form der Einkehr und Orientierung um sich selbst zu prüfen und Entscheidungen vorzubereiten. „Mönche und Ordensfrauen auf Zeit“ leben völlig integriert im täglichen Rhythmus von Gebet, Lesung und Arbeit.

••• Klosterladen

Ein Stück Kloster nicht nur im Herzen mit zu tragen, sondern auch als Mitbringsel mit nach Hause zu nehmen, dafür bieten die Klosterläden eine reiche Auswahl: Bücher und die kulinarischen Produkte der Klosterbetriebe, Kunsthandwerk, Kreuze, Heiligendarstellungen und zahlreiche kleine Aufmerksamkeiten.

••• Kunstschatze

Über Jahrhunderte förderten und sammelten Klöster Kunst. Reliquien in filigranen Goldschmiedearbeiten sind in Schatzkammern ausgestellt, Gemälde und Tapisserien bei einem Rundgang durch die Repräsentationsräume zu bewundern. In den Sakristeien werden perlenbestickte Ornate aufbewahrt und Kirchen bergen romanische Steine, gotische Altäre, barocke Schnitzkunst und sakrale Glaskunst.

••• Malerei

Von spätgotischer Tafelmalerei bis zu den barocken Werken eines Altomonte und Paul Troger, den grazil verspielten Fresken von Johann Bergl und den Werken des Grafikers und Malers Hans Fronius reicht die Palette der darstellenden Kunst.



Foto: Josef Lehner



••• Orgel & Musik

Lobet und preiset Gott. Mit ganzem Herzen und voller Stimme. Den Chorgebeten der Ordensfrauen, Chorherren und Mönche kann der Besucher in den meisten Klöstern lauschen. Viele haben mächtige Orgeln, wie zum Beispiel die Brucknerorgel von St. Florian. Kammermusik und Orgelkonzerte, Barockensemble und Messen von Bach, Mozart und Händel bereichern das Kulturangebot der Klöster.

••• Pilgern & Wandern

Pilgern ist die Sehnsucht für ein paar Tage den Alltag zurückzulassen und zu neuen Zielen aufzubrechen. Manche Klöster sind Stationen an alten Pilgerwegen, sind Ziele von Wallfahrten oder geben die Möglichkeit, die Kulturlandschaft, in der sie eingebettet liegen, zu entdecken.



Foto (links): Josef Leithner

••• Silvester

Der Jahresbeginn ist ein guter Anlass, bei sich selber einzukehren, auf die Suche nach der Kraftquelle in sich zu gehen, die Mitte zu suchen, aus der man leben kann und so voll Vertrauen ins neue Jahr aufzubrechen. Still und ruhig, aber auch stimmungsvoll und klangreich feiern unsere Klöster den Jahreswechsel.

••• Tagen & Feste feiern im Klösterreich

Die dicken Klostermauern und die kontemplative Ausstrahlung wirken sich positiv für die konzentrierte Arbeit bei Tagungen und Seminaren aus. Ebenso wie Stifte mit ihren prunkvollen Sälen einen passenden Rahmen für fröhliche Feste bieten.

••• Wein & Bier

Seit dem Mittelalter pflegen Mönche – auch weitab der Klöster – die Weingärten. Klöster haben auch die Bierkultur Österreichs entscheidend mitgeprägt. Traditionsweingüter, Stiftskeller und -brauereien laden ein, die Wein- und Bierwelt des Landes kennenzulernen.

Jedes Kloster hat seine eigene Welt, die es ganz besonders macht und in die Sie eintauchen können. Gehen Sie mit uns hier auf die Reise durchs Klösterreich. Fordern Sie bei Klösterreich nähere Informationen über die vorhin genannten Klösterreich-Schwerpunkte an:

info@kloesterreich.at oder
(T) +43 (0)2735 5535-0, (F) DW 14

Informieren Sie sich im Internet:
www.kloesterreich.at/neues
www.facebook.com/Kloesterreich



*„Lasst euch als lebendige Steine
zu einem
geistigen Haus aufbauen.“*

1 Petr 2,4 ff

omnia fac cum consilio

Mitgestalten - Mitentscheiden
Sie bei uns

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Bitte kontaktieren Sie uns unter:
www.unitas-solidaris.at

Jedes Kloster hat seine
eigene Welt, ...

... in die Sie
eintauchen können.



Klösterreich

c/o ITA, Hermann Paschinger
Prof. Kaserer Weg 333
3491 Straß im Straßertale
Tel. +43 (0)2735 5535-0
Fax +43 (0)2735 5535-14
info@kloesterreich.at
www.kloesterreich.at
www.facebook.com/Kloesterreich



Canisiuswerk

1010 Wien, Stephansplatz 6
Tel. +43 (0)1 512 51 07
canisiuswerk@canisius.at
www.canisius.at
www.GastimKloster.at



DEUTSCHLAND

TSCHECHISCHE REPUBLIK

POLEN

SLOWAKEI

UNGARN

SLOWENIEN

ITALIEN

Abtei
Waldsassen

Stift Raigern

Stift Schlägl
Marienschwestern
Bad Mühlacken
Aspach
Elisabethinen
Kreuzschwestern

Bildungshaus
Greisinghof
Stift Melk

Stift Geras
Canisiusheim Centrum Horn
Stift Altenburg

Stift Göttweig
Stift Herzogenburg

Stift Klosterneuburg
Wien: Töchter der Göttl. Liebe
Gemeinschaft Kana
Kardinal König Haus
Schönstattzentrum
Abtei Marienkron

Stift St. Florian
Stift Heiligenkreuz
Kloster Gainfarn
Stift Seitenstetten
Stift Lilienfeld

Kloster
Kirchberg
Abtei Pannonhalma
Abtei Zirc

Franziskanerinnen
Vöcklabruck

Stift Admont

Stift Rein

Grazer Schulschwestern
Haus der Stille

Missionare vom
Kostbaren Blut
Notburgaheim
Stift St. Georgenberg
Don Bosco Schwestern
Haus Marillac
Redemptoristen Kolleg
Stift Stams
Geistliches Zentrum
Klösterle Kronburg
Schwestern vom
Guten Hirten

Kloster
Wernberg

Stift St. Georgen

LIGA BANK
Dienstleister für die Kirche
- seit 1917 -

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP


**Don Bosco Schwestern
Baumkirchen**

A-6121 Baumkirchen
Schlossstraße 4
(T) +43 (0)5224 52961
(F) +43 (0)5224 52961-17
Sr. Veronika Kreuzberger
veronika.kreuzberger@
donbosco.at
www.donbosco.at

Mitleben
**Teilnahme an den
Gebetszeiten**
Kloster auf Zeit
Urlaub

Auf Anfrage möglich

Geistliche Begleitung

Sr. Johanna Götsch
(T) +43 (0)699 12355466
johanna.goetsch@
donbosco.at

Sr. Martina Kuda
(T) +43 (0)676 897572406
martina.kuda@donbosco.at

Bildungsangebote

Sr. Johanna Götsch
Sr. Martina Kuda
Sr. Martina Nießner

Sonstiges

Aktuelles auf der Homepage
www.donbosco.at



Don Bosco Schwestern Baumkirchen

*Beitragen, damit das Leben
junger Menschen gelingt*

••• In Baumkirchen/Tirol führen wir ein geistliches Zentrum mit folgenden Schwerpunkten:

- Berufung und Orientierung: Begleitung Jugendlicher und junger Erwachsener auf der Suche nach ihrer Lebensentscheidung, Exerzitienangebote
- Familienbegleitung: Bildungsangebote, spirituelle Angebote, Urlaub und Erholung
- Bildung und Betreuung von Kindern: Don Bosco Kindergarten, Freizeitgestaltung, Ferienangebote Außerdem bietet das Haus Räume für Tagungen und Seminare, Einkehrtage für Schüler- und Jugendgruppen, stille Tage für Einzelpersonen. Die Anreise ist möglich mit der Bahn oder dem Auto.

- Exerzitien • Meine Lebensberufung • Einfach-Leben-Woche
- Bergwanderungen • Schiwochen • Familienurlaubwochen
- Reisen: Taizé, Turin, Hl. Land



Klösterle Kronburg

Ein Ort für die Vielfalt des Lebens!

••• Grüß Gott in Kronburg! Das Klösterle Kronburg liegt in einer unberührten und idyllischen Landschaft im Tiroler Oberland. Die Lage des Hauses bietet die Möglichkeit zur Begegnung mit der Natur, mit Menschen, mit sich selbst und mit Gott. Der Friede, der in Kronburg erfahrbar wird, wächst hinein in die Banalitäten des Alltags und lässt finden, was oft zu kurz kommt: Ruhe, Muße, Zeit zum Verweilen und Zu-Sich-Selber-Kommen. Gönnen Sie sich eine Auszeit in besonderer Umgebung und schöpfen Sie Kraft und Energie für Ihren Alltag!

- Kurse & Seminare
- Exerzitien
- Tagen & Feste feiern
- Pilgern & Wandern
- Gesundheit • Entspannung & Erholung
- Themenwege
- Weihnachten
- Oasentage • Taizégebete
- Biblische Erzählabende

**Geistliches Zentrum –
Klösterle Kronburg**

A-6511 Zams Kronburg 103
(T) +43 (0)5442 63345
(F) +43 (0)5442 63345-5
kronburg@mutterhaus-zams.at
www.kronburg-tirol.at

Mitleben

Sr. Barbara Weindl
kronburg@mutterhaus-zams.at

**Teilnahme am
Stundengebet**

Sr. Barbara Weindl
kronburg@mutterhaus-zams.at

Kloster auf Zeit

kronburg@mutterhaus-zams.at

Urlaub

kronburg@mutterhaus-zams.at

Geistliche Begleitung

Pfarrer Herbert Traxl ist während den Schulzeiten jeden Fr u. Sa anwesend.

Sonstiges

Teilnahme an den Veranstaltungen des Hauses siehe: www.kronburg-tirol.at




Haus Marillac

A-6020 Innsbruck
Sennstraße 3
(T) +43 (0) 512 572313
(F) +43 (0) 512 572313-10
haus.marillac@
barmherzige-schwestern.at
www.haus-marillac.at

Mitleben
Urlaub

Kulturveranstaltungen,
unmittelbare Nähe zu den
Bergen Tirols

Bildungsangebote

Persönlichkeitsentwicklung,
Glaube und Soziales

Haus Marillac

*Bildung und Erholung
in Ruhe & Zentrumsnähe*

••• Das Haus Marillac ist sehr gut erreichbar und ist zugleich ruhig gelegen. Es bietet Seminarmöglichkeiten und wird auch von Menschen in Anspruch genommen, die einzeln oder in Gruppen eine Rückzugsmöglichkeit – verbunden mit Natur und Kultur – suchen. Im Haus Marillac finden Sie eine wunderschön gestaltete Kapelle und einen Meditationsraum. Erholung verschafft auch die unmittelbare Umgebung (Areal des Mutterhauses, Nähe zur Innpromenade). Für Übernachtungen stehen 28 Zimmer (EZ und 2BZ) mit Dusche und WC für 43 Personen zur Verfügung.



- Bildung & Besinnung
- Workshops & Seminare
- Heilpflanzenlehrgang
- Pilgerwanderungen
- Glauben & Leben
- Persönlichkeitsentwicklung



Missionare vom Kostbaren Blut

*Exerzitenhaus Maria Hilf,
Kufstein-Kleinholz*

••• In herrlicher Landschaft, am Stadtrand von Kufstein gelegen, bietet unser Missions- und Exerzitenhaus Raum für christlich/spirituelle Veranstaltungen, Stille Tage, Wander- und Urlaubsaufenthalte sowie Teilnahmen an Exerziten, Einkehrtagen, Fußwallfahrten. Die gute geistliche Atmosphäre lädt ein zum Mitfeiern der Liturgie in Hauskapelle und Wallfahrtskirche, Kraft schöpfen für den Alltag und zur Erholung an Leib und Seele. 25 EZ/DZ mit Etageduschen, Seminar- und Aufenthaltsraum, Garten – ein Platz für alle, die Ruhe und geistliche Auferbauung suchen.

- Exerziten & Einkehrtage
- Pilgern am Jakobsweg
- Kurse & Seminare
- Wandern & Kultur
- Stille & Meditation
- Klostergarten

**Missionare vom
Kostbaren Blut**

A-6330 Kufstein
Lindenallee 13
(T) +43 (0)5372 62620
(F) +43 (0)5372 64220
P. Andreas Hasenburger CPPS
Prov.maria-hilf-kufstein@
tele2.at
www.maria-hilf-kufstein.at

Mitleben
**Teilnahme am
Stundengebet**
Urlaub

Im Juli und August möglich

Geistliche Begleitung
Auf Anfrage möglich

Bildungsangebote
Glaubenskurse

Sonstiges
Anbetung




Notburgaheim-Eben

A-6212 Maurach
Ebener Straße 86
(T) +43 (0)5243 5948
(F) +43 (0)5243 5948-4
notburgaheim@aon.at
www.notburgaheim-eben.at

**Teilnahme am
Stundengebet**
Immer möglich

Urlaub
Auf Anfrage möglich

Geistliche Begleitung
Auf Anfrage möglich

Bildungsangebote
www.notburgaheim-eben.at

Notburgaheim-Eben

Offen für Gott – offen für die Menschen

••• Bildungs- und Erholungshaus der Barmherzigen Schwestern von Innsbruck. Klein, überschaubar, mit ruhiger Atmosphäre und erholsamer Umgebung. Der religiös geprägte Tagesablauf kann anregen zum Mitleben, zum Entspannen, Erholen und Auftanken. Schwerpunkte sind Besinnung, Bildung und Erholung. Wir unterstützen Ihre Veranstaltungen, die diesen Zielen dienen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind wir sehr gut erreichbar und ein guter Ausgangspunkt für erholsame Wanderungen.

- Besinnung
- Exerzitien
- Erholung
- Seminare
- Geistlich auftanken
- Vorträge
- Tagungen
- Freizeit
- Oasentage



Redemptoristen Kolleg

Gebetsort & Gesprächsoase

••• In Innsbruck betreuen Patres und Brüder der Redemptoristen die Klosterkirche und unterstützen die Diözese Innsbruck in der Seelsorge: Gesprächsoase, Klinik- und Beichtseelsorge etc. Außerdem beherbergt das Kloster das Noviziat der Wiener und Münchener Ordensprovinz. Das Haus bietet Platz für Redemptoristen aus aller Welt, die an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck dem postgraduellen Studium nachgehen wollen.

- Gottesdienste feiern
- Gebetsort für Dich
- Kirchenführung
- Andachten: 17:30 Uhr
- Marienstunde: Mi 17:30 Uhr

Redemptoristen Kolleg und Gesprächsoase

A-6020 Innsbruck
Maximilianstraße 8
(T) +43 (0)512 59532
(F) +43 (0)512 59532-299
red-ibk@ikbnet.at
www.innsbruck.
redemptoristen.at

Mitleben
Im Kolleg für Männer
ab 18 bis 35 Jahren

**Teilnahme am
Stundengebet**
Im Kolleg für Männer
ab 18 Jahren

Geistliche Begleitung
In der Gesprächsoase fragen

Sonstiges
Tage der Stille
auf Anfrage möglich





Schwestern vom Guten Hirten

A-6080 Innsbruck-Igls
Grillhofweg 16
(T) +43 (0)512 377134
(F) +43 (0)512 377134-2
st.christoph.vill@aon.at
www.guterhirte.org

Schwestern vom Guten Hirten

••• Das Gästehaus St. Christoph steht Menschen offen, die Stille, Einkehr und Erholung suchen. Es liegt in herrlicher Lage mit vielen Wandermöglichkeiten und guter Busverbindung nach Innsbruck. Das Haus verfügt über Einbettzimmer (teilweise mit Nasszelle), Meditations- und Tagungsräumen sowie natürlich über eine Kapelle.

- Urlaub
- Diverse Exerzitienangebote
- Tage der Stille
- Sabbatzeit
- Möglichkeit für Tagungen



Stift Stams

Urlaub für Geist & Seele

••• Als benediktinische Klostergemeinschaft ist Gastfreundschaft für uns ein wertvolles Gut. Da unsere Gästezimmer direkt im Klausurbereich sind, können wir zurzeit allerdings nur Männer willkommen heißen.

Urlaub im Kloster: Einladung zur Teilnahme an gemeinsamen Mahlzeiten und zum Chorgebet.

Kloster auf Zeit: Möglichkeit einige Tage/Wochen in unserer Klostergemeinschaft mitzuleben, Teilnahme am Chorgebet und Liturgie, Mithilfe bei leichteren Arbeiten im Kloster, Begleitung durch einen erfahrenen Seelsorger auf dem geistlichen Weg.

Zisterzienserstift Stams

A-6422 Stams Stiftshof 1
(T) +43 (0)5263 6242
(F) +43(0)5263 6242-514
abtei@stiftstams.at
www.stiftstams.at

Mitleben

Kloster auf Zeit

Geistliche Begleitung
Auf Anfrage möglich




**Benediktinerstift
St. Georgenberg-Fiecht**

A-6134 Vomp-Fiecht
(T) +43 (0)5242 63276-0
(F) +43 (0)5242 63276-7
info@st-georgenberg.at
www.st-georgenberg.at

Mitleben
Für junge Männer ab 20 Jahren

**Teilnahme am
Stundengebet**
Unsere Gäste sind zum Chor-
gebet herzlich willkommen

Kloster auf Zeit
Für junge Männer ab 20 Jahren

Urlaub
Ausgangspunkt für herrliche
Berg- und Seewanderungen

Geistliche Begleitung
Auf Anfrage jederzeit möglich

Bildungsangebote
Eigenes Kursprogramm:
Exerzitien, Besinnungszeiten

Sonstiges
Stiftsmuseum
„kloster:transparent“, Infor-
mationsgang, Klosterladen



Stift St. Georgenberg- Fiecht

... immer einen Besuch wert

••• Das Benediktinerstift St. Georgenberg-Fiecht ist umgeben von der schönen Bergwelt Tirols und liegt 25 km von der Hauptstadt Innsbruck entfernt. Vor mehr als 1.000 Jahren errichtete Rathold von Aibling nahe des Georgenbergs die erste Klosterzelle. 1138 wird die Gemeinschaft zur Benediktinerabtei erhoben. Nach dem letzten Brand 1705 entschloss sich die Klostersgemeinschaft, ihre Abtei ins Inntal unterhalb des Bergklosters zu verlegen. Heute führt das Stift eine religiöse Bildungsstätte mit Tagungsräumen, Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmern.

- Ausstellungen
- Kurse & Seminare
- Exerzitien
- Fiechter Sommer
- Fiechter Advent
- Firmlinge im Stift Fiecht
- Klosterschreibstube
- Wallfahrtsort St. Georgenberg

Maria Kirchenthal

Ein Ort der Kraft & Stille

••• Die prächtige Wallfahrtskirche und das Haus der Besinnung von Maria Kirchenthal (in 900 m Höhe), eingebettet in die Loferer Steinberge, bietet unbeschreiblich Schönes und strahlt Ruhe und Geborgenheit aus. Der Grundgedanke des Hauses, das von Missionarinnen Christi und Herz-Jesu-Missionaren geführt wird, ist ein Alternativangebot zum aktuellen Trend des immer Mehr und immer Schneller: Ein Ort der Stille und der Einfachheit, um das Wesentliche des Lebens zu entdecken. Ein Geheimtipp für Menschen, die Orientierung für ihr Leben und ihren Glauben suchen.

- Kurse & Seminare
- Exerzitien
- Themenwege
- Advent & Weihnachten
- Fasten & Ostern
- Pilgern & Wandern
- Kunstschätze
- Barock

**Haus der Besinnung
Maria Kirchenthal**

A-5092 St. Martin bei Lofer
Maria Kirchenthal 1
(T) +43 (0)6588 8528
(F) +43 (0)6588 8528-4
Sr. Karolina Schwehofer MC
Sr. Bärbel Thomä MC
haus-der-besinnung@pfarre.kirchen.net
www.maria-kirchenthal.at

Mitleben

**Teilnahme am
Stundengebet**
Mit der Hausgemeinschaft in der Hauskapelle

Kloster auf Zeit
Nach Absprache sind Einzelgäste herzlich willkommen

Geistliche Begleitung
Sr. Karolina Schwehofer MC

Bildungsangebote
www.maria-kirchenthal.at

Sonstiges
Seelsorgliche-therapeutische Begleitung (Atemtherapie, Bewegungstherapie)




**Kloster Wernberg
Missionsschwestern
vom Kostbaren Blut**

A-9241 Wernberg
Klosterweg 2
(T) +43 (0)4252 2216
(F) +43 (0)4252 2216-119
wernberg@kloesterreich.at
www.klosterwernberg.at
Klosterladen
(T) +43 (0)4252 2216-140

Kloster auf Zeit

Sr. Silke Mallmann
(T) +43 (0)676 87727062
silkemallmann@gmx.net

Urlaub
Geistliche Begleitung
Weitere Bildungsangebote
Sonstiges

Kräuterseminare
Fastenwochen
Malwochen
Ostern im Kloster
Pilgern & Wandern
Advent & Silvester
Tanzen & Meditation
Interreligiöser Dialog



Kloster Wernberg

Kraftquelle & Naturküche



••• Vom Kloster aus haben Sie einen herrlichen Blick auf die umliegenden Berge. Die Kärntner Seen bieten ideale Möglichkeiten, die Schönheiten der Natur zu erleben. Wir, die Ordensgemeinschaft, glauben an die heilbringende Liebe Christi zu den Menschen. Mit unserer Gastfreundschaft und unseren Angeboten laden wir zu vielfältigen Begegnungen ein. Sie finden hier beste Voraussetzungen, um sich zurückzuziehen und Kraft für Körper, Geist und Seele zu tanken. Als Gast in unserem Haus genießen Sie unsere Kloster- und Naturküche mit Produkten aus der eigenen Landwirtschaft, dem eigenen Gemüse und Kräutergarten. Gönnen Sie sich die Zeit, Kloster Wernberg als spirituelle Kraftquelle schätzen und lieben zu lernen. Wir freuen uns auf Sie!

- Veranstaltungen & Feste • Kurse & Seminare • Bibel
- Exerzitien • Tage der Stille • Besinnungsangebote • Besinnungsweg • Aktives Kloster • Klösterlicher Tagesrhythmus
- Landwirtschaft • Kräutergarten • Natur- & Klosterküche

Stift St. Georgen am Längsee

Bildungshaus – Hotel – Seminarzentrum

••• „Allen Gästen erweise man die Ehre, die ihnen zusteht“, heißt es in der 1500 Jahre alten Regel des hl. Benedikt, nach der St. Georgen vor 1000 Jahren gegründet wurde. Der mehrfach (ISO 9001 & ISO 14001) zertifizierte Referenzbetrieb verbindet Bildung mit qualitativem Seminar-Tourismus. Zurzeit leben und arbeiten im Team des Stifts auch zwei „Kreuzschwestern“. Für alle, die neben sportlichen Tätigkeiten, Entspannung, Ruhe und Spiritualität erfahren wollen, bietet das Stift St. Georgen am Längsee den richtigen Rahmen.

- Ausstellungen
- Kurse & Seminare
- Fasten
- Gesundheit
- Urlaub
- Pilgern & Wandern
- Tagen & Feste feiern


Stift St. Georgen am Längsee

A-9313 St. Georgen am Längsee
Schlossallee 6
(T) +43 (0)4213 2046
(F) +43 (0)4213 2046-46
office@stift-stgeorgen.at
www.stift-stgeorgen.at

Urlaub

Vier-Sterne Stiftshotel,
ganzjährig geöffnet

Geistliche Begleitung

Rektor DDr. Christian
Stromberger
P. Alfred Strigl OCist

Bildungsangebote

www.bildungshaus.at

Sonstiges

Fastenwochen
ZEN-Sesshin
Wüstenstage
4* Hotel, Zirbenholzzimmer
Gartenrestaurant u. Stiftscafé
mit Seeblickterrasse
Festsaal & 12 Seminarräume
Stiftsgärten
Schlossbad
Kapelle und Meditationsraum
u.v.m.





Franziskanische Gemeinschaft Haus der Stille

A-8081 Heiligenkreuz a. W.
Rosental 50
(T) +43 (0)3135 82625
(F) +43 (0)3135 82625-35
Maria Grentner
info@haus-der-stille.at
www.haus-der-stille.at

Mitleben

Mag. Colette Brun
colette@haus-der-stille.at

Teilnahme am Stundengebet

Morgenlob: 7:30 Uhr
Mittagsgebet: 12:15 Uhr
Hl. Messe: Mo, Di,
Do 19:30 Uhr, So 11:30 Uhr
Auferstehungsfeier:
Sa 21:00 Uhr

Kloster auf Zeit

Urlaub

Geistliche Begleitung

Bildungsangebote

Eigenes umfangreiches
Kursprogramm

Sonstiges

Besinnungswege: Sonnen-
gesangsweg, Markusweg,
Ermutigungsweg



Franziskanische Gemein- schaft Haus der Stille

*Lebens- und Glaubensvertiefung
in heilsamer Stille*

••• Als Gemeinschaft im Haus der Stille laden wir Menschen ein, einige Zeit mit uns zu leben, um sich ihren Lebens- und Glaubensfragen zu stellen. Wer Erholung vom Alltagsstress, Tage der Stille, spirituelle Impulse oder eine Zeit der Rekonvaleszenz bei uns sucht, sollte bereit sein, sich auf längere Zeiten der Stille und des Alleinseins einzulassen. Aufenthaltsdauer: ein Tag bis mehrere Monate (nach Absprache). EZ mit Kalt-/ Warmwasser, 3 DZ, Duschen und WCs am Gang, Kapelle, schöne Landschaft. VP: € 39,- bis € 30,-.

- Haltungsübungen • Bibelgespräch
- Stunde der Stille • Besinnungs- & Spazierwege
- Friedenszeichen der Religionen
- Labyrinth • Garten der Stille
- Meditationsraum
- versch. Mitlebensmöglichkeiten
- Kurse



Grazer Schulschwestern

Bei den Menschen, mit Gott verbunden

••• Wir Schulschwestern (Franziskanerinnen von der Unbefleckten Empfängnis) sind eine in Schule und Erziehung und anderen pastoralen Bereichen tätige Ordensgemeinschaft. Wir versuchen, bei der Erfüllung unserer Aufgaben in einer kontemplativen Grundhaltung zu leben. San Damiano ist ein Begegnungsort für Jugendliche, Suchende und Interessierte mit einer Gruppe von Schwestern des Mutterhauses in Graz-Eggenberg. Wir laden ein: zu verschiedenen Veranstaltungen, zum Kennenlernen unserer Gemeinschaft und des Ordenslebens, zum Verweilen in unserem Haus.

- Bibelstunden • Exerzitien im Alltag
- Tage im Kloster
- Besinnungswochenenden
- Kurzexerzitien • Schnuppertage
- Franziskusfest der Jugend
- Kreative Nachmittage
- Singnachmittage
- Pilgern & Wandern



Grazer Schulschwestern

A-8020 Graz-Eggenberg
Georgigasse 84
(T) +43 (0)664 6395644
(F) +43 (0)316 583341-57
Sr. Vera Rónai
sr.vera@schulschwestern.at
www.schulschwestern.at

Mitleben

Sr. Vera Rónai
sr.vera@schulschwestern.at

Teilnahme am Stundengebet

Kloster auf Zeit

Sr. Vera Rónai
sr.vera@schulschwestern.at

Geistliche Begleitung

Sr. Vera Rónai
sr.vera@schulschwestern.at





Foto: Ernst Reichenfelder

**Benediktinerstift
Admont**

8911 Admont 1
(T) +43 (0)3613 2312-604
(F) +43 (0)3613 2312-615
admont@kloesterreich.at
www.stiftadmont.at

Kloster auf Zeit

Gastmeister
P. Ulrich Diel OSB

Mönch auf Zeit

Spiritual
P. Jeremias Müller OSB

Urlaub

Hotel Spirodom Admont
www.spirodom.at

Geistliche Begleitung

Spiritual P. Jeremias
Müller OSB

Weitere

Bildungsangebote

Sonstiges

Nationalpark Gesäuse
www.nationalpark.co.at



Foto: Enzinger

Stift Rein

Ältestes Zisterzienserkloster der Welt

••• Seit 1129 beten und arbeiten Mönche im Stift Rein. Es liegt 15 km nördlich von Graz. Von der Familie des Stifters, des Markgrafen Leopold aus Steyr, erhielt die Steiermark ihren Namen. Wer sind die Zisterzienser? Was hat sie im Mittelalter in ganz Europa so erfolgreich gemacht? Was tun die Mönche von Rein heute? Die Ausstellung „Ein Blick hinter Klostermauern“ gibt Einblick in die reiche Vergangenheit und aktive Gegenwart. „Gäste im Kloster“ genießen hier Ruhe und die kulturelle und spirituelle Bedeutung der Zisterzienser von Rein.

- Ausstellung „Ein Blick hinter Klostermauern“
- Wald-Wander-Wege
- Nationalfeiertag im Stift Rein
- Krippenausstellung



Zisterzienserstift Rein

A-8103 Rein 1
(T) +43 (0)3124 51621
(F) +43 (0)3124 51621-34
rein@kloesterreich.at
www.stift-rein.at

Mitleben

Abt Christian Feurstein
(T) +43 (0)3124 51621-12
christian.feurstein@stift-rein.at

**Teilnahme am
Stundengebet**

Vigil/Laudes: 6:00 Uhr
In der Mitte des Tages:
12:00 Uhr
Vesper: 18:00 Uhr
Komplet: 18:45 Uhr

Urlaub

P. Stephan Ellmeyer
(T) +43 (0)3124 51621-23

Geistliche Begleitung

Abt Christian Feurstein
(T) +43 (0)3124 51621-12
christian.feurstein@stift-rein.at

Sonstiges

Convention: Pater Martin Höfler
(T) +43 (0)3124 51621-50
martin.hoeffler@stift-rein.at





**Benediktinerstift
St. Lambrecht**

A-8813 St. Lambrecht
Hauptstraße 1
(T) +43 (0)3585 2305-29
(F) +43 (0)3585 2305-20
stlambrecht@kloesterreich.at
www.stift-stlambrecht.at

Mitleben
Gastmeister P. Alfred
Eichmann

**Teilnahme am
Stundengebet**
Mitfeier für Hausgäste möglich
In der Mitte des Tages: 12:00
Uhr (gegen Voranmeldung)

Kloster auf Zeit
Gastmeister
P. Alfred Eichmann

Geistliche Begleitung
Altabt Otto Strohmaier,
P. Gerwig Romirer,
P. Alfred Eichmann

Weitere Bildungsangebote
www.schuledesdaseins.at

Sonstiges
www.jux-stlambrecht.at



Stift St. Lambrecht

Im Heute leben & Da-Sein

••• Umgeben von Wiesen, Wäldern und Bergen liegt das Benediktinerstift St. Lambrecht mitten im steirischen Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen auf 1072 m Seehöhe. Zu den Aufgaben des Konvents zählt heute vor allem die Seelsorge: in zehn Pfarreien, im großen europäisch geprägten Wallfahrtsort Mariazell und auch im Kloster selbst, das für Einzelne und Gruppen immer offen steht. Das umfangreiche Stiftsmuseum gibt Einblick in die über 900-jährige Geschichte. Ausstellungen und Konzerte beleben ganzjährig die besonderen Räumlichkeiten des Klosters.



- Seminare – Schule des Daseins
- JUX – Jugendhaus im Stift
- Stiftsmuseum
- Garten des Heile(n)s
- Konzerte & Festgottesdienste
- Lambrechter Diskurs
- Künstlerbegegnung
- Krippe – 21.12. bis 2.2.
- Mariazeller Gründerweg
- Hemma Pilgerweg



Bildungshaus Greisinghof

Ort der kreativen Ruhe

••• Das Bildungshaus Greisinghof passt in die Mühlviertler Landschaft. Das Haus verfügt über gute multifunktionelle Infrastruktur, freundliche, komfortable Zimmer und eignet sich für Seminare, Meditation, Exerziten, Wallfahrten, Klausuren und für erholsame Urlaubstage. Unsere qualitätsvolle Küche setzt auf regionale Produkte. Der wunderschöne Bibelgarten und gut markierte Wanderwege bieten zusätzlich Erholungsraum. Junge Erwachsene, die ihrer Berufung nachspüren möchten, können nach Rücksprache mit der Ordensgemeinschaft der Marianisten mitleben.

- Kurse & Seminare • Exerziten
- Bibelgarten • Pilgern & Wandern
- Themenwege
- Malerei
- Gesundheit
- Ausstellungen
- Meditation



Bildungshaus Greisinghof bei Tragwein

A-4284 Tragwein
Mistlberg 20
(T) +43 (0)7263 86011
(F) +43 (0)7263 86011-3
bildungshaus@greisinghof.at
www.greisinghof.at

Mitleben
greisinghof@marianisten.at

**Teilnahme am
Stundengebet**
greisinghof@marianisten.at

Kloster auf Zeit
greisinghof@marianisten.at

Urlaub
bildungshaus@greisinghof.at

Geistliche Begleitung
eidenberger@marianisten.at
(auf Anfrage möglich)

Bildungsangebote
www.greisinghof.at oder
Veranstaltungsprogramm
anfordern





**Franziskanerinnen
Vöcklabruck**

A-4840 Vöcklabruck
Salzburger Straße 18
(T) +43 (0)7672 72667-148
(F) +43 (0)7672 72667-150
Sr. Klara Diermaier
geistliches-zentrum@
franziskanerinnen.at
www.franziskanerinnen.at

Mitleben
Für Frauen (auf Anfrage mögl.)
Sr. Teresa Hametner
(T) +43 (0)676 888057118
sr.teresa@franziskanerinnen.at

**Teilnahme am
Stundengebet**
Für Frauen und Männer mögl.

Kloster auf Zeit
Für Frauen
Sr. Teresa Hametner
sr.teresa@franziskanerinnen.at

Urlaub
Sr. Klara Diermaier
geistliches-zentrum@
franziskanerinnen.at

Geistliche Begleitung
Auf Anfrage möglich

Bildungsangebote
siehe Homepage



**Franziskanerinnen
Vöcklabruck**

Mit Christus an der Seite der Menschen

••• Das Geistliche Zentrum im Mutterhaus der Franziskanerinnen bietet eine ruhige Atmosphäre für Rückzug und Erholung. Angeschlossen ist ein Garten mit einem Labyrinth, einem Sonnengesangsweg und erholsamen Ruheplätzen. Die Teilnahme an den Gebetszeiten mit der Schwesterngemeinschaft ist möglich. Gäste sind herzlich willkommen. Wir Franziskanerinnen laden Frauen ein, für einige Tage oder Wochen mit dem Konvent St. Elisabeth das Leben und den Glauben zu teilen. Diese Tage sind geprägt von Gebet, Arbeit, Zeiten der Stille und Erholung. Kommt und seht!

- Exerzitien (versch. Formen) • Besinnungstage
- Weihnachten • Silvesterbegegnung
- Kar- & Ostertage • Tage der Stille • Urlaub • Klausuren
- Schüler- & Jugendgruppen • Klostergarten • Labyrinth
- Klosterwerkstatt

**Konvent der
Elisabethinen**

Begegnung im Herzen von Linz

••• Wir, die Elisabethinen, sind eine Ordensgemeinschaft im Herzen von Linz. In unserer Gemeinschaft leben momentan 42 Schwestern. Wir versuchen auf den Spuren des hl. Franziskus und der hl. Elisabeth für die Menschen ganzheitlich heilend und frohmachend da zu sein. Wir laden Frauen ein, die unser Leben und unsere Sendung kennen lernen wollen. Wir ermöglichen Ihnen Zeiten des Gebetes und der Stille sowie die Teilnahme am gemeinschaftlichen Leben. Wenn Sie Interesse an den verschiedenen Veranstaltungen haben, können Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

- Geistliche Begleitung • Tage der Stille
- Informationstage • Mitleben für ein Wochenende
- Mitleben für eine Woche
- Ort der Begegnung
- Veranstaltungsreihen
- Ausstellung –
Klostergalerie
- Klosterführungen



**Konvent der
Elisabethinen**

A-4010 Linz
Bethlehemstr. 23
(T) +43 (0)732 7676-2210
(F) +43 (0)732 7676-2226
sr.rita@elisabethinen.or.at
www.elisabethinen.or.at

Mitleben
Sr. M. Rita Kitzmüller
(T) +43 (0)732 7676-2892
sr.rita@elisabethinen.or.at

**Teilnahme am
Stundengebet**
Laudes: 5:05 Uhr
Mittagsgebet: 12:00 Uhr
Vesper: 17:30 Uhr

Kloster auf Zeit
Bis zu 2 Monate

Geistliche Begleitung
Sr. M. Rita Kitzmüller
(T) +43 (0)732 7676-2892
sr.rita@elisabethinen.or.at





Kreuzschwestern

A-4020 Linz Wurmstraße 3
(T) +43 (0)732 664871-0
(F) +43 (0)732 664871
kloster@
linz.kreuzschwestern.at
www.kreuzschwestern.at

Mitleben

Sr. Anneliese Kirchweger
(T) +43 (0)699 14002501

Teilnahme am Stundengebet

Laudes: Mo–Sa 6:30 Uhr,
So u. Fei 8:00 Uhr
Gottesdienst:
Mo–Sa 6:50 Uhr,
So u. Fei 8:00 Uhr
Sext: Mo–Sa 11:45 Uhr
Vesper: Mo–Fr 17:30 Uhr,
Sa u. So 18:00 Uhr
Stille Anbetung:
Mo, Di, Do u. Fr
15:00–16:00 Uhr

Geistliche Begleitung

Kreuzschwestern

••• Die sehr helle und schlichte Kirche wurde 1959 erbaut und 1999 general-saniert. In einem Seitenraum befindet sich eine russische Ikone der Gottesmutter Tichvinskaja aus dem 19. Jahrhundert. In unserer Kirche besteht die Möglichkeit zur Stillen Anbetung.

- Silvester im Kloster
- Kartage und Ostern im Kloster



Marienschwestern vom Karmel

Mit allen Sinnen im Augenblick aufmerksam da sein

••• Die besondere Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit bei den Marienschwestern vom Karmel lässt Sie dem Alltag gestärkt entgegen gehen. Über 100 Jahre praktische Erfahrung stehen hinter dem gesundheitlichen Erfolg der Kneipp Traditionshäuser Aspach (Prävention – Regeneration – Orientierung), Bad Kreuzen (Traditionelle Europäische Medizin – TEM) und Bad Mühlacken (Fasten, bewusste Ernährung, Gewichtsbalance). Das Exerzitien- und Erholungshaus in Grünau/Almtal ist der bevorzugte Ort zum Meditieren. Urlaub im städtischen Kloster bietet das ruhige und zentrale Eliashaus im Mutterhaus in Linz.

- Gesundheit • Original Kneipp-Kur • 1. Zentrum für TEM
- Geführte Fastenwochen • Impulse für mein Leben
- Meditation & Exerzitien • Gebet & Stille
- Pilgern & Wandern • Advent & Weihnachten
- Kneipp-Garten Bad Mühlacken
- Kneipp-Garten Bad Kreuzen • Spiritualität & Kontemplation



Marienschwestern vom Karmel

A-4020 Linz, Friedensplatz 1
(T) +43 (0)732 775654
(F) +43 (0)732 775654-21
marienschwestern-linz@
kloesterreich.at
www.marienschwestern.at
www.kneippen.at

Mitleben

Sr. M. Bernadette Steiner
(T) +43 (0)732 775654
sr.bernadette@
marienschwestern.at

Teilnahme am Stundengebet

In der Mitte des Tages:
11:00 Uhr Bad Kreuzen und
Bad Mühlacken, 11:30 Uhr
Linz, 11:45 Uhr Aspach –
jeweils in der Kapelle

Kloster auf Zeit

Sr. M. Bernadette Steiner
(T) +43 (0)732 775654
sr.bernadette@
marienschwestern.at

Urlaub

Kneipp-Service-Center
(T) +43 (0)5 9922
info@marienschwestern.at




**Benediktinerstift
Kremsmünster**

A-4550 Kremsmünster, Stift 1
(T) +43 (0)7583 5275
(F) +43 (0)7583 5275-19
kremsmuenster@kloesterreich.at
www.stift-kremsmuenster.at

Mitleben

Für Männer mögl.: P. Franz
(T) +43 (0)7583 5275-500
p.franz@stift-kremsmuenster.at

**Teilnahme am
Stundengebet**

Mittagsgebet: Mo–Sa
12:00 Uhr in der Stiftskirche
Vesper: tägl. 18:00 Uhr
in der Marienkapelle

Kloster auf Zeit

Für Männer bis 35 Jahre
P. Bernhard oder P. Franz
(T) +43 (0)7583 5275-371
p.franz@stift-kremsmuenster.at

Geistliche Begleitung

P. Bernhard
(T) +43 (0)7583 5275-371
p.bernhard@stift-kremsmuenster.at

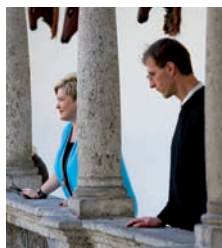
Wir bieten auch Räume für Ihre
Veranstaltung. Fr. Diesenreiter,
(T) +43 (0)7583 5275-17
abtei@stift-kremsmuenster.at



Stift Kremsmünster

Wo das Schöne das Göttliche darstellt

••• Der Gruß auf dem Eingangstor unseres Stiftes – „Dies Tor soll jedem offen stehn, der ehrbar will durch selbes gehen!“ – ist Ausdruck unserer benediktinischen Gastfreundschaft. Seit der Gründung durch Bayernherzog Tassilo III. im Jahr 777 ist unser Kloster Begegnungsstätte vieler Menschen und vor allem ein geistlicher Ort! Kremsmünster ist ein Kloster mit 52 Mönchen, die im Haus, im Gymnasium und in den umliegenden Pfarren wirken. Unser Kloster mit seinem bezaubernden Ambiente und seinen Kunstschätzen lädt zum Besuchen und Verweilen ein!



- Stiftskirche
- Glaubensangebote
- Ein Ort zum Kraft tanken
- Museum und Klosterladen
- Sternwarte
- Stiftskellerei
- Tagen & Feste feiern
- Adventmarkt



Stift Schlägl

Urlaub für Leib & Seele

••• Unser Kloster ist eine Oase der Stille und Entspannung für all jene, die Erholung suchen. In der Ruhe liegt die Kraft – das werden auch Sie spüren, wenn Sie in die ganz besondere Atmosphäre des Stiftes eintauchen. Hier verbinden sich klösterliche Stille und jahrhundertealte Tradition mit der Offenheit für das Jetzt und Heute. Gastfreundschaft ist den Prämonstratenser Chorherren ein Herzensanliegen. Das Stift Schlägl bietet Ihnen einen erholsamen Aufenthalt in einzigartiger Atmosphäre.

- Exerzitien & Besinnungstage • Advent- & Sommertage
- Fasten & Ostern • Klostertage für alle
- Klostertage/
Berufungsklä rung
- Meditation
- Pilgern & Wandern
- Jugendgottesdienste
- Stiftsbesichtigung
- Kunstschätze
- Orgel & Musik
- Tagen & Feste feiern


**Prämonstratenser-
Chorherrenstift Schlägl**

A-4160 Schlägl 1
(T) +43 (0)7281 8801-400
(F) +43 (0)7281 8801-405
schlaegl@kloesterreich.at
www.stift-schlaegl.at

Mitleben

H. Jakob Eckerstorfer,
Novizenmeister
(T) +43 (0)7281 8801
jakob@stift-schlaegl.at

**Teilnahme am
Stundengebet**

Laudes & Hl. Messe: 6:30 Uhr
(Do 7:30 Uhr), Sext: 12:15 Uhr
Vesper: 18:00 Uhr, Sonntag
Eucharistie: 8:30 und 10:00 Uhr

Kloster auf Zeit

H. Jakob Eckerstorfer
(T) +43 (0)7281 8801
jakob@stift-schlaegl.at

Urlaub

Gästehaus Stift Schlägl
(T) +43 (0)7281 8801-400
seminar@stift-schlaegl.at

Geistliche Begleitung

H. Lukas Dikany, Prior
(T) +43 (0)7281 8801
dikany@stift-schlaegl.at





Augustiner-Chorherrenstift St. Florian

A-4490 St. Florian
Stiftstraße 1
(T) +43 (0)7224 8902-0
(F) +43 (0)7224 8902-23
st.florian@kloesterreich.at
www.stift-st-florian.at

Mitleben
Für Männer nach Absprache möglich

Teilnahme am Stundengebet
Mitfeier für Hausgäste möglich; Orgelvesper: Jeden 3. So im Monat 18:00 Uhr in der Stiftsbasilika

Kloster auf Zeit
Für Männer nach Absprache möglich

Urlaub
Im Gästehaus des Stiftes jederzeit möglich

Geistliche Begleitung
Nach Absprache möglich

Kontakt: Gastmeister Klaus Sonnleitner CanReg.
klaus.sonnleitner@stift-st-florian.at



Stift St. Florian

Ihr Aufenthalt mit „Kloster-Effekt“!

••• „Denn auf dich hin hast du uns geschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir.“ Diese Worte des hl. Augustinus beschreiben treffend die Sehnsucht des Menschen nach einem gegliückten Leben. In diesem Geist wirkt unsere Gemeinschaft seit über 1000 Jahren an dem Ort, wo der hl. Florian († 304) seine erste Ruhestätte gefunden hat. Das Gästehaus im prachtvollen barocken Ambiente des Stiftes – auch als Seminarhotel genutzt – bildet den Rahmen für Ihre individuell gestalteten Tage im Kloster. Zimmerpreise: N/F im EZ ab € 48,-, im DZ ab € 38,- p. P.

- Barockes Gesamtkunstwerk
- Marmorsaal • Kaiserzimmer
- Hörerlebnis Brucknerorgel
- St. Florianer Brucknertage
- Exerzitienmöglichkeit
- Konzerte • Restaurant
- Urlaub im Kloster
- Tagen & Feste feiern
- Feuerwehrpatron hl. Florian



Canisiusheim Centrum Horn

Haus der Förderung geistlicher Berufungen & Berufe

••• Viele Menschen verbinden mit unserem Haus ein Zentrum der heimischen Priester-Ausbildung. Denn alle zukünftigen Priester starten ihre Ausbildung hier bei uns in Horn. Und viele junge Menschen, die noch auf der Suche ihrer Berufung sind, besuchen unsere hauseigenen Seminare. Zusätzlich steht unser Haus auch für Pfarren und andere kirchliche Institutionen, die Klausuren und Seminare organisieren, offen. Das Canisiusheim Centrum Horn eignet sich aber auch für Tagesseminare und private Feiern aller Art.

- 32 geräumige Doppelzimmer • Seminarräume
- Hauseigenes Angebot an Kursen • Einkehrtage
- Exerzitien • Tage der Stille • Tagen & Feste feiern



Canisiusheim Centrum Horn

A-3580 Horn
Canisiusgasse 1
(T) +43 (0)2982 2645
(F) +43 (0)2982 4577-13
Mag. Karl Mühlberger
office@centrumhorn.at
www.centrumhorn.at

Mitleben
Teilnahme am Stundengebet

Geistliche Begleitung
Bildungsangebote





**Herz-Jesu-Schwestern –
Kloster Gainfarn**

A-2540 Bad Vöslau/Gainfarn
Brunngasse 49
(T) +43 (0)2252 75171
klostergainfarn@gmail.com
www.herzjesu-schwestern.at

Mitleben

Sr. Benedikta
(T) +43 (0)2252 75171
klostergainfarn@gmail.com

**Teilnahme am
Stundengebet**

Herz-Jesu-Messe:
jeder 1. Fr im Monat
und mit Eucharistischer
Anbetung

Anbetung des
Allerheiligsten:
3. Do im Monat (außer Fei)



Kloster Gainfarn

*Ehre – Liebe – Dank & Sühne
dem Heiligsten Herzens Jesu*

••• Als Herz-Jesu-Schwestern suchen wir in Gebet und Betrachtung immer tiefer in die Gesinnung der Liebe des Heiligsten Herzens Jesu einzudringen, uns so von seiner Liebe erfüllen zu lassen und sie durch Werke der Nächstenliebe den Menschen näher zu bringen. Die Angebote für das Mitleben in der Gemeinschaft inklusive Teilnahme am Stundengebet und „Kloster auf Zeit“ sind für unverheiratete Frauen ab 17 Jahren möglich. Unser Haus liegt in der Nähe des Harzberges und der Vöslauer Heilquellen. Als besondere seelische Heilquelle bieten wir unsere Klosterkapelle an. Wir betonen besonders den Herz-Jesu-Freitag mit heiliger Messe und Eucharistischer Anbetung.



Kloster Kirchberg

Ein Ort der Stille und Einkehr

••• Willkommen im Kloster Kirchberg! Nach einem Motto unseres Ordens – Meditieren und das in der Meditation Erkannte an andere weitergeben – bieten wir Menschen, die zu uns kommen, die Möglichkeit, in Ruhe und Stille, mit oder ohne Begleitung ihren Standort im Leben neu zu bestimmen, sich selbst, ihren Mitmenschen und Gott zu begegnen. Sie können als Einzelgast zu uns kommen oder an einem der Kurse teilnehmen. Wir haben Platz für 20 Personen. Unser Kloster liegt nur eine Stunde von Wien entfernt und ist auch öffentlich gut erreichbar.

- Ikonenmalkurse
- Meditationskurse
- Exerzitien
- Das 100-Meter-Fastentuch
- Einsiedelei im Turm (Mai bis Sept.)
- Klostergarten



**Dominikanische Gemein-
schaft, Kloster Kirchberg**

A-2880 Kirchberg am Wechsel
Markt 2
(T) +43 (0)2641 6275
(F) +43 (0)2641 6275-22
Sr. Angelika Ungerhofer
office@kloster-kirchberg.at
www.kloster-kirchberg.at

Mitleben

Mitarbeiter

**Teilnahme am
Stundengebet**

Meditation, Laudes und
Vesper

Urlaub

Wenn keine Kurse sind auf
Anfrage möglich

Geistliche Begleitung

Auf Anfrage jederzeit möglich

Sonstiges

Tage der Stille und
Kurzexerzitien auf Anfrage
möglich
Sr. Angelika Ungerhofer





Foto: Dieter Schewig

**Benediktinertift
Altenburg**

A-3591 Altenburg
Abt-Placidus-Much-Straße 1
(T) +43 (0)2982 3451
(F) +43 (0)2982 3451-58
altenburg@kloesterreich.at
www.stift-altenburg.at

Mitleben

P. Albert Groß OSB
(T) +43 (0)2982 3451-44
p.albert@stift-altenburg.at

**Teilnahme am
Stundengebet**

Vigil und Laudes: 6:00 Uhr
In der Mitte des Tages:
12:00 Uhr
Vesper: 17:30 Uhr

Kloster auf Zeit

P. Albert Groß OSB
(T) +43 (0)2982 3451-44
p.albert@stift-altenburg.at

Geistliche Begleitung

P. Albert Groß OSB
(T) +43 (0)2982 3451-44
p.albert@stift-altenburg.at



Stift Altenburg

Barockjuwel des Waldviertels

••• Stille Tage, unerwartete Begegnungen und vielfältige Möglichkeiten. Willkommen an einem Ort, den man nicht umfassend beschreiben, aber intensiv erleben kann. Wir laden ein – nach unseren Möglichkeiten und Ihren Interessen. Wir, die Mönche sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Stift Altenburg, verstehen uns als Verwalter eines Lebensraumes, der über Jahrhunderte gestaltet nach wie vor am Entstehen ist. Hier ist Leben, weil wir Gott suchen. In allem. Vor allem in Begegnung. In Erwartung – Ihres Besuches.

- Barockjuwel des Waldviertels • Kloster unter dem Kloster
- Garten der Religionen • Exerzitten • Kulturveranstaltungen



Foto: Benedikt Felsingner



Stift Geras

„Porta patet, sed magis cor!“

••• „Die Tür ist geöffnet, aber noch mehr unser Herz!“ Geras – das nördlichste Stift Österreichs ist ein Kunst- und Kulturerlebnis auf dem Boden einer alten Klostertradition. Es ist Wahrzeichen der Stadt und Fixpunkt der Landschaft. Lassen Sie sich entführen in den Kräutergarten des Stiftes. Entdecken Sie auch weniger bekannte Heilpflanzen. Die Natur mit all Ihren Sinnen genießen. Informieren Sie sich über unser Angebot GERASER ERHOLUNGSTAGE! Wir freuen uns auf Sie!

- Konzerte
- Gästehaus
- Kräutergarten
- Ausstellungen
- Naturpark
- Konzerte
- Veranstaltungen
- Tagen & Feste feiern
- Seminare

**Prämonstratenser
Chorherrenstift Geras**

A-2093 Geras, Hauptstraße 1
(T) +43 (0)2912 345-289
(F) +43 (0)2912 345-287
geras@kloesterreich.at
www.stiftgeras.at

Mitleben

H. Benedikt Felsingner
(T) +43 (0)2912 345-286
benedikt@stiftgeras.at

**Teilnahme am
Stundengebet**

Laudes: 7:00 Uhr (Sa 8:00 Uhr)
Sext: 12:15; Vesper: 18:00 Uhr
Hl. Messe So: 9:30 u. 19:00 Uhr

Kloster auf Zeit

H. Benedikt Felsingner
(T) +43 (0)2912 345-286
benedikt@stiftgeras.at

Urlaub

Gästehaus Stift Geras
(T) +43 (0)2912 345-283
zimmervermietung@stiftgeras.at

Geistliche Begleitung

H. Benedikt Felsingner
(T) +43 (0)2912 345-286
benedikt@stiftgeras.at





**Benediktinerstift
Göttweig**

A-3511 Furth bei Göttweig
(T) +43 (0)2732 85581-231
(F) +43 (0)2732 85581-244
goettweig@kloesterreich.at
www.stiftgoettweig.at

**Teilnahme am
Stundengebet**

Mittagsgebet: 12:00 Uhr (im Sommer in der Stiftskirche)
Vesper: 18:00 Uhr (im Sommer in der Stiftskirche)

Kloster auf Zeit

gastmeister@stiftgoettweig.at

Urlaub

(T) +43 (0)2732 85581-332
urlaub@stiftgoettweig.at

Geistliche Begleitung

(T) +43 (0)2732 85581-333
exerzitien@stiftgoettweig.at

Sonstiges

Genießerzimmer
„Benedikt-Appartement“
(T) +43 (0)2732 85581-332
urlaub@stiftgoettweig.at



Stift Göttweig

Ort der Begegnung

••• Göttweig schwebt gleichsam über der Wachau auf einem Hügel zwischen Himmel und Erde. Seit über 900 Jahren beten, arbeiten und lesen Benediktinermönche an diesem Ort – der für seine Besucher und Bewohner Kraftquelle ist. Die Mönche laden in Stiftskirche und Krypta zum Gebet ein. Besondere Sehenswürdigkeiten sind die monumentale Kaiserstiege, gekrönt von Paul Trogers Deckenfresko, sowie die Fürsten- und Kaiserzimmer. Göttweig ist aber nicht nur Stätte von Kunst und Kultur – das Exerziten- und das Jugendhaus sind anerkannte Orte der Begegnung.



Foto: Josef Herfert

- Sonderausstellung „Großgrafik“
- Museum im Kaisertrakt
- Trogerfresko/Kaiserstiege
- Exerzitenhaus • Jugendhaus
- Stiftsrestaurant mit Aussicht
- Umfangreiches Konzertprogramm
- Adventlicher Zauber
- Tagungs-/Veranstaltungsort
- Marillen- und Kräutergarten



Stift Heiligenkreuz

Offene Türen & offenes Herz

••• Stift Heiligenkreuz im Wienerwald ist ein „Ort der Kraft“, so Papst Benedikt XVI. bei seinem Besuch 2007. Die 1133 gegründete Zisterzienserabtei ist sehr lebendig und voll mit jungen Mönchen. 15 Kilometer vor der Stadtgrenze von Wien ist Heiligenkreuz das mystische Herz des Wienerwaldes, eine Harmonie von Natur und Kultur. Die Mönche sind wegen ihres Gregorianischen Chorals („Chant“) weltberühmt. Die Gästezimmer sind einfach. Gastmeister Pater Ägidius kümmert sich um die Gäste.

- Gregorianischer Choral
- Tägliches Chorgebet der Mönche
- 1. Mai: Klostermarkt
- 3. Adventsamstag: Klostermarkt
- Jugend willkommen!
- Klostergasthof mit Gemütlichkeit
- Mittelalterliche Klosteranlage
- Kinder- und Jugendführungen
- Choral-Messe: sonntags 9:30 Uhr
- Klosterladen täglich geöffnet
- Via Sacra nach Mariazell
- Hochschule: Kurse & Seminare

**Zisterzienserabtei
Stift Heiligenkreuz**

A-2532 Heiligenkreuz/Wienerw.
Markgraf-Leopold-Platz 1
(T) +43 (0)2258 8703-0
(F) +43 (0)2258 8703-114
heiligenkreuz@kloesterreich.at
www.stift-heiligenkreuz.at

Mitleben

P. Prior Simeon Wester
(T) +43 (0)2258 8703-156
p.prior@stift-heiligenkreuz.at
Teilnahme Chorgebet (tägl.)
Vigilien: 5:15 Uhr; Laudes: 6:00 Uhr; Mittags: 12:00 Uhr; Vesper: 18:00 Uhr

Kloster auf Zeit

P. Prior Simeon Wester
(T) +43 (0)2258 8703-226
p.prior@stift-heiligenkreuz.at

Urlaub

Gastmeister P. Ägidius Metzler
(T) +43 (0)2258 8703-101
gastmeister@stift-heiligenkreuz.at
Geistliche Begleitung
Gastmeister P. Ägidius Metzler
(T) +43 (0)2258 8703-101
gastmeister@stift-heiligenkreuz.at

Information über Studium

Rektor Prof. P. Dr. Karl Wallner
(T) +43 (0)2258 8703-145
information@hochschule-heiligenkreuz.at





Foto: Ruthner

**Augustiner
Chorherrenstift
Herzogenburg**

A-3130 Herzogenburg
Prandtauering 2
(T) +43 (0)2782 83112
(F) +43 (0)2782 83112-39
herzogenburg@
kloesterreich.at
www.stift-herzogenburg.at

**Mitleben
Kloster auf Zeit**

Mag. H. Mauritius Lenz
CanReg.
mauritus@
stift-herzogenburg.at
(T) +43 (0)2782 83112

**Teilnahme am
Stundengebet**

Von Ostern bis Allerheiligen
in der Osterkapelle;
Mittagsgebet: 12:00 Uhr

Pilgern und Wandern

Für Pilger auf dem Jakobs-
weg steht eine einfache,
zweckmäßige Pilgerherberge
zur Verfügung.
Anmeldung erbeten unter
(T) +43 (0)2782 83112-35



Stift Herzogenburg

Zeitzeuge der Ewigkeit

••• Das Stift Herzogenburg wurde im Jahr 1112 gegründet – es darf also auf 900 Jahre Geschichte zurückblicken. Die Ausstellung „Zeitzeuge der Ewigkeit“ lädt ebenso zu einem Besuch wie das restaurierte barocke Gebäude von Jakob Prandtauer. Das Kloster liegt am Jakobsweg. Daher ist es uns ein Anliegen, den Pilgern eine einfache, aber zweckmäßige Unterkunft zu bieten. Sie haben dabei auch die Möglichkeit zur Teilnahme am Gebet der Klostersgemeinschaft. Wenn Sie als Jakobspilger zu uns kommen möchten, bitten wir um vorherige Anmeldung.



- Gebet
- Pilgern & Wandern
- Orgel & Musik
- Jugend
- Barock
- Ausstellung



Foto: Michael Zechany

900 JAHRE STIFT KLOSTERNEUBURG
1114 – 2014 | GLAUBE | BEGEGNUNG | FRIEDE

Stift Klosterneuburg

Wo sich Himmel & Erde begegnen

••• 900 Jahre – das Stift Klosterneuburg zählt zu den bedeutendsten religiösen und kulturellen Zentren Österreichs. Im Jahr 1114 legte Leopold III. – der Heilige – den Grundstein zur heutigen Stiftskirche. Das Stift war immer wieder Residenz der Babenberger und Habsburger. Die Verbindung zwischen gelebtem Glauben, den einzigartigen Kunstschätzen und dem ältesten Weingut Österreichs verleiht dem Stift seinen unverwechselbaren Reiz und macht es, gelegen vor den Toren Wiens, zu einem der lohnendsten Ausflugsziele Österreichs.

- Sakrale Tour
- Schatzkammer mit Erzherzogshut
- Imperiale Tour
- Weinkellertour
- Museumstour
- Stiftsatelier
- Konzertreihen
- Garten-/Orchideentage



**Augustiner
Chorherrenstift
Klosterneuburg**

A-3400 Klosterneuburg
Stiftsplatz 1
(T) +43 (0)2243 411-212
(F) +43 (0)2243 411-31
klosterneuburg@kloesterreich.at
www.stift-klosterneuburg.at

**Teilnahme am
Stundengebet**

Mo–Sa 12:00 Uhr, So und Fei
7:45 Uhr Laudes (Deutsch),
17:30 Uhr gesungene Vesper
(Latein) – Stiftskirche

Kapitelmesse: Mo–Sa 6:30 Uhr,
So und Fei 11:00 Uhr
Stiftskirche

Bildungsangebote

Spezialführungen
Kunstfrühstücken
Sommerakademien

Sonstiges

Pfarrkanzlei
(T) +43 (0)2243 411-112
pfarrkanzlei@diestiftspfarr.at
www.diestiftspfarr.at





**Zisterzienserstift
Lilienfeld**

A-3180 Lilienfeld
Klosterrotte 1
(T) +43 (0)2762 52420
(F) +43 (0)2762 52420-13
lilienfeld@kloesterreich.at
www.stift-lilienfeld.at
P. Raphael Schütz OCist.

Kloster auf Zeit

Urlaub

Pilgern und Wandern

Stift Lilienfeld

Die Stille erfahren

••• Das Zisterzienserstift Lilienfeld wurde 1202 von Herzog Leopold VI. gegründet. Die Mönche nehmen gerne Gäste auf, die das Gebet und die Stille suchen. Unsere Gäste sind im Gästetrakt des Stiftes untergebracht. Sie haben jederzeit Zutritt zum mittelalterlichen Trakt des Klosters. Wir freuen uns, wenn unsere Gäste mit den Mönchen beten.



Foto: Baumgartner

Stift Melk

Geschichte & Gegenwart

••• Stift Melk wird seit seiner Gründung 1089 ununterbrochen von Benediktinermönchen bewohnt. Es ist somit seit mehr als 900 Jahren Wahrzeichen des Glaubens und der österreichischen Geschichte. Auf der Basis benediktinischer Lebenserfahrung ist das Stift ein Meisterwerk der Symbiose von Kunst, Kultur und Natur, von Glaube und Wissenschaft. Auch heute pulsiert hier das Leben: im Stiftsgymnasium mit über 900 Schüler/innen, bei vielfältigen kulturellen Angeboten und Veranstaltungen und durch die tausenden Besucher aus aller Welt.

- UNESCO-Weltkulturerbe • Grablege des hl. Koloman
- Grablege der ersten Babenberger
- Musterbeispiel des Hochbarock • Weltberühmte Stiftskirche
- Weltberühmte Bibliothek
- Stiftspark
- Ausstellung über den hl. Koloman in der Nordbastei
- Internationale Barocktage
- Nächtliche Orgelkonzerte
- Konzerte im Gartenpavillon



Benediktinerstift Melk

A-3390 Melk
Abt-Berthold-Dietmayr-Str. 1
(T) +43 (0)2752 555
(F) +43 (0)2752 555-249
melk@kloesterreich.at
www.stiftmelk.at

Mitleben

Gastpater P. Felix Fütterer
gastpater@stiftmelk.at

**Teilnahme am
Stundengebet**

In der Mitte des Tages:
April bis Okt. 12:00 Uhr in der
Stiftskirche

Kloster auf Zeit

Gastpater P. Felix Fütterer
gastpater@stiftmelk.at

Weitere Bildungsangebote

Führungen
Sonderausstellungen
Kulturveranstaltungen
Stiftsgymnasium



**Benediktinerstift
Seitenstetten**

A-3353 Seitenstetten
Am Klosterberg 1
(T) +43 (0)7477 42300-0
(F) +43 (0)7477 42300-250
seitenstetten@kloesterreich.at
www.stift-seitenstetten.at

Mitleben

P. Laurentius Resch
(T) +43 (0)7477 42300-0

**Teilnahme am
Stundengebet**

So und Fei, Ferien: 6:30,
12:00, 17:30, 18:40 Uhr
Mo–Fr: 6:00, 12:00, 17:30,
18:40 Uhr
Sa: 7:00, 12:00, 17:30 Uhr

Kloster auf Zeit

P. Laurentius Resch
(T) +43 (0)7477 42300-0

Urlaub

Gastpater P. Andreas Tüchler
(T) +43 (0)7477 42300-0

Geistliche Begleitung

P. Laurentius Resch
(T) +43 (0)7477 42300-0



Stift Seitenstetten

„Kommt und seht!“

••• Das in die fruchtbaren Hügel des Mostviertels gebettete Benediktinerstift ist eine Gründung des frühen 12. Jahrhunderts. Das Stift wird auf Grund der in der Umgebung verbreiteten Bauernhofform auch der „Vierkanter Gottes“ genannt. Ruhe und Stille in einer hektischen Zeit erfahren, zu sich und zu Gott finden oder einfach nur in einem einmaligen Ambiente ein paar Tage ausspannen. Eingebettet in den Tagesrhythmus der Mönche mit der Möglichkeit, am Chorgebet teilzunehmen, entdecken Sie die Kraft, die in einem Kloster ruht.



- Kurse & Seminare
- Barockjuwel
- Bibliotheken & Bibel
- Klostergarten
- Malerei • Orgel & Musik
- Tagen & Feste feiern
- Kunstschätze
- Ausstellungen
- Urlaub im Kloster



Foto: Reinhard Mandl

Stift Zwettl

*Mittelalterlicher Ernst &
blühende Lebensfreude*

••• Seit 1138 wirken Zisterziensermönche im Stift Zwettl. Heute liegt der Schwerpunkt ihrer Aufgaben in der Seelsorge. Das Stift führt ein Bildungshaus, ein Sängerknabeninstitut, die Höhere Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft Yspertal als Privatschule und erweitert ständig die touristischen Angebote. Die materielle Grundlage bilden Forst und Fischzucht. Fast unberührte Landschaft umgibt das Kloster im Waldviertel – im Nordwesten Niederösterreichs. Menschen, die Stille und Einkehr suchen, finden hier ideale Bedingungen.

- Meditation
- Ostern in Stift Zwettl
- Fastenseminare, Gesundheit
- Besinnlich in das neue Jahr
- Singwoche, Gitarre-Woche
- Besinnungstage, Exerziten
- Neue Schatzkammer
- Internationale Konzerttage
- Historische Gartenanlagen

**Zisterzienserstift Zwettl**

A-3910 Zwettl
Stift Zwettl 1
(T) +43 (0)2822 20202-25
(F) +43 (0)2822 20202-30
zwettl@kloesterreich.at
www.stift-zwettl.at

Mitleben

Abt Wolfgang Wiedermann
(T) +43 (0)2822 20202-15

**Teilnahme am
Stundengebet**

Vigilien & Laudes: 6:00 Uhr
Mittagshore: 12:00 Uhr
Vesper: 18:00 Uhr

Kloster auf Zeit

Abt Wolfgang Wiedermann
(T) +43 (0)2822 20202-15

Urlaub

Bildungshaus
(T) +43 (0)2822 20202-25,
bildungshaus@stift-zwettl.at





Gemeinschaft Kana

A-1060 Wien
Gumpendorfer Straße 108
(T) +43 (0)1 59988-1105
(F) +43 (0)1 59988-4060
Sr.MariaMartha@bhs.at
www.barmherzigeschwestern-wien.at

Bildungsangebote
Vinzentinischer Grundkurs
Dienstagskonferenzen

Sonstiges
Soziales Engagement
Melodien des Lebens



Gemeinschaft Kana

*Mitleben in der
Schwesterngemeinschaft*

••• KANA ist eine Schwesterngemeinschaft in der vier Schwestern leben, die miteinander ihr Leben und ihren Glauben teilen. Sie freuen sich, dies auch mit anderen zu tun! Frauen, die religiöse Orientierung und Klärung ihres Lebensweges suchen, bieten wir – nach Absprache – ein Mitleben in unserer Gemeinschaft (für drei Tage) an. Sie können am Gebet (Morgenlob, hl. Messe, Mittagsgebet, Abendlob) und am Gemeinschaftsleben der Schwestern teilnehmen. Die Unterbringung erfolgt in einfachen Einzelzimmern. Touristische Übernachtungen sind nicht vorgesehen.



Kardinal König Haus

Stille – Bildung – Berufung

••• Unser Haus ist ein freundliches und offenes Begegnungszentrum im Südwesten Wiens. Schwerpunkte sind Spiritualität – Bildung – Begegnung. Unsere Jesuitenkommunität hat keinen klösterlich strukturierten Tagesablauf mit gemeinsamen Gebetszeiten, an denen eine Teilnahme möglich wäre. Unser besonderes Augenmerk legen wir auf Gespräche und auf Exerzitien in verschiedenen Formen, damit Menschen über ihr eigenes Leben mehr Klarheit finden, sich auf Gott hin neu ausrichten und Lebensentscheidungen treffen können.

- Exerzitien
- Persönliches Gespräch
- Geistliche Begleitung
- Stille – Rückzug
- Park und Garten
- Kurse und Seminare

Kardinal König Haus
Bildungszentrum der
Jesuiten und der Caritas

Manresa
Entscheidung und Berufung

1130 Wien
Kardinal-König-Platz 3
(T) +43 (0)1 804 75 93
(F) +43 (0)1 804 97 43
office@kardinal-koenig-haus.at
www.kardinal-koenig-haus.at
www.stille-in-wien.at
www.manresa.at

Stille in Wien u. Manresa
Exerzitienangebote, Rückzug,
individuelle Tage der Stille,
Gespräche zur Berufungs-
klärung

Bildungsangebote
viele Möglichkeiten im Haus





Schönstattzentrum Wien-Kahlenberg

A-1190 Wien
Schönstatt am Kahlenberg
(T) +43 (0)1 3201307
(F) +43 (0)1 3201307-302
schoenstattzentrum-wien@
schoenstatt.at
www.schoenstattzentrum-
wien.at

Bildungsangebote
www.schoenstattzentrum-
wien.at/termine.0.html

Gnadenkapelle
Café-Bistro
Tagungen & Seminare
Familien & Jugend
Kinderspielplatz
Feste feiern
Lichterrosenkranz
Exerzitien
Adventsingen
Grillsontage im Sommer

Schönstattzentrum Wien-Kahlenberg

Erfrischend herzlich

••• Kraft tanken und zur Ruhe kommen inmitten der Natur des Wienerwaldes. Eintauchen in die Atmosphäre unseres geistlich geführten Tagungshauses. Die spirituelle Mitte des Zentrums ist eine Kapelle, die der Gnadenmutter von Schönstatt geweiht ist. Es ist ein Ort, an dem viele tiefer zum Glauben finden. Das Haus kann für Urlaub, Seminare und Wallfahrten genutzt werden. Bei uns am Kahlenberg fühlen sich Körper, Geist und Seele so richtig wohl. In unserem Café-Bistro gibt es täglich warme und kalte Speisen, Mehlspeisen und aromatische Kaffees.



Töchter der Göttlichen Liebe

Gottes Liebe sichtbar machen

••• Dienerin und Werkzeug der unendlichen Liebe Gottes sein, das wollte Franziska Lechner, unsere Gründerin, und das wollen heute auch wir – in unseren Gemeinschaften und in unseren erzieherischen, sozialen und pastoralen Aufgaben. Wir öffnen unsere Kloostertore:

- Für Frauen, die einige Tage in unserem Kloster verbringen möchten, um Gott und sich selbst eine besondere Zeit zu schenken.
- Für junge Frauen, die sich vom großen Geheimnis der Göttlichen Liebe angezogen fühlen und entdecken wollen, wofür Gott sie begabt und berufen hat.



Töchter der Göttlichen Liebe

A-1030 Wien
Jacquingasse 12-14
(T) +43 (0)1 7988371
(F) +43 (0)1 7988371-30
Sr. M. Emanuela Cermak
FDC (Provinzoberin)
fdc-provinz@gmx.at
www.lebenssinn.at

Mitleben
Für junge Frauen –
auf Anfrage möglich

**Teilnahme am
Stundengebet**
Auf Anfrage möglich

Kloster auf Zeit
Für junge Frauen –
auf Anfrage möglich

Geistliche Begleitung
Sr. M. Josefa Rapatz FDC
(T) +43 (0)650 6868621
josefa.rapatz@gmail.com




**Zisterzienserinnen-Abtei
Marienkron**

A-7123 Mönchhof
Birkenallee 1
(T) +43 (0)2173 80363
(F) +43 (0)2173 80363-80
Sr. Pia Erhart, OCist
sr.pia@abtei-marienkron.at
www.abtei-marienkron.at

**Mitleben und
Kloster auf Zeit**

Nach Absprache möglich
Sr. Pia Erhart, OCist
(T) +43 (0)2173 80363
sr.pia@abtei-marienkron.at

**Teilnahme am
Stundengebet
und Eucharistiefeier**

Vigil, Laudes, Mittagshore,
Vesper, Komplet
täglich möglich

Urlaub

Im Kloster und im Kurhaus
möglich

Geistliche Begleitung
Auf Anfrage möglich

Aktuelles

finden Sie unter
www.abtei-marienkron.at


Abtei Marienkron

*Gott suchen – in Einsamkeit und
Gemeinschaft*

••• Unser Kloster liegt eingebettet in die harmonische Landschaft des Seewinkels im sonnigen Burgenland, umgeben von einem schönen Park. Als Zisterzienserinnen leben wir nach der Benediktusregel und dem Evangelium. Unser Tag ist geprägt vom Rhythmus zwischen Gebet, Meditation, Arbeit und geistlicher Lesung. Wir laden alle ein, die auf der Suche nach Orientierung und dem Sinn des Lebens sind, sich in die Stille zurückziehen, beim Chorgebet teilnehmen oder unser Ordensleben kennenlernen möchten. Auf Wunsch sind Begleitgespräche möglich.

- Chorgebet • Liturgie feiern
- Fastenzeit und Ostern • Advent und Weihnachten
- Stille Tage • Bibelkreis • Friedensgebet 1x monatlich

Eucharistiefeier: Mo–Sa 11:30 Uhr, So 9:15 Uhr

Stundengebet: Vigil: Mo–Sa 5:45 Uhr, So 6:15 Uhr;
Laudes: Mo–Sa 6:30 Uhr, So 7:30 Uhr;
Mittagshore: Mo–Sa 11:10 Uhr, So 11:40 Uhr;
Vesper: Mo–Sa 16:45 Uhr, So 17:30 Uhr;
Komplet: tägl. 19:15 Uhr

Abtei Waldsassen

geistlich – gastlich – begegnen

••• „Die Perle der Oberpfalz – im Land der tausend Teiche“. Gemäß dem zisterziensischen Motto: „PORTA PATET, COR MAGIS“ – „Das Tor ist offen, unser Herz noch mehr“ möchten wir alle Besucher einladen, sich in geistlich-gastlicher Atmosphäre außer Haus bei uns zu Hause zu fühlen. 875 Jahre zisterziensische Kultur und Geschichte sind auf Schritt und Tritt zu spüren. So zum Beispiel die wunderschöne, weltberühmte Stiftsbibliothek, die besichtigt werden kann, oder unser Umweltgarten im Klostergarten. Lassen Sie „Ihre Seele baumeln“ und genießen Sie die Zeit in unserer Abtei, damit Sie gestärkt wieder in Ihren Alltag zurückkehren können.

- Ausstellung: Tugenden & Laster
- Ruhegebet nach J. Cassian • Alltagsexerzitien nach Ostern
- Besinnungspfad der Weltreligionen • Barocke Stiftsbasilika
- Stiftsbibliothek • Klostergarten
- GEIST-Zeit – Jugendvigilien • Kunstschätze
- Pilgern & Wandern: Via Porta

**Zisterzienserinnen-Abtei
Waldsassen**

Gästehaus St. Joseph
D-95652 Waldsassen
Basilikaplatz 2
(T) +49 (0)9632 92388-0
(F) +49 (0)9632 92388-50
waldsassen@kloesterreich.at
www.haus-sankt-joseph.de

Mitleben

Äbtissin M. Laetitia Fech OCist.
(T) +49 (0)9632 9200-0
info@abtei-waldsassen.de

**Teilnahme am
Stundengebet**

Sr. M. Sophia
(T) +49 (0)9632 92388-0
info@abtei-waldsassen.de

Kloster auf Zeit

Äbtissin M. Laetitia Fech OCist.
(T) +49 (0)9632 9200-0
info@abtei-waldsassen.de

Urlaub

Sr. M. Sophia
(T) +49 (0)9632 92388-0
info@abtei-waldsassen.de

Geistliche Begleitung

Äbtissin M. Laetitia Fech OCist.
(T) +49 (0)9632 9200-0
info@abtei-waldsassen.de





Benediktinerstift Raigern

CZ-66461 Rajhrad
 Kläster 1
 (T) +420 (0)736 709002
 (F) +420 (0)547 229895
 raigern@kloesterreich.at
 www.rajhrad.cz/benediktini/

Mitleben

Subprior Fr. Naum Vraspír
 (T) +420 (0)736 709002
 raigern@kloesterreich.at

Teilnahme am Stundengebet

Lesestunde & Laudes 6:00 Uhr
 Mittagshore 12:45 Uhr
 (So 12:15 Uhr)
 Vesper 19:00 Uhr

Kloster auf Zeit

Subprior Fr. Naum Vraspír
 (T) +420 (0)736 709002
 raigern@kloesterreich.at

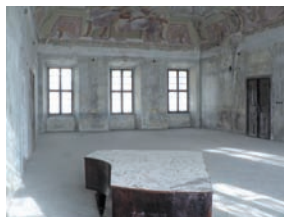
Urlaub

Subprior Fr. Naum Vraspír
 (T) +420 (0)736 709002
 raigern@kloesterreich.at

Stift Raigern

Wie ein Phönix aus der Asche

••• Raigern (tschechisch: Rajhrad) wurde in der Mitte des 11. Jahrhunderts von Fürst Břetislav I. gegründet. Im 13. Jahrhundert verlor es seine Selbstständigkeit. Im Jahr 1812 wendete sich der Rajhradischer Probst Gregor Sázavský an Kaiser Franz I. Er bat, das Kloster zur selbstständigen Abtei zu erheben. Am 22. März 1813 wurde das Kloster von Břevnov unabhängig. 1950 wurde das Stift liquidiert. Für 40 Jahre befand sich dort ein Militärdepot, wodurch fast alle Gebäude zerstört wurden. Gleichzeitig mit dem Stift wurde auch die Bibliothek gegründet, die heute etwa 66.000 Bände enthält.



- Barock
- Bibliothek & Bibel
- Kunstschätze



Erzabtei Pannonhalma

Weltkulturerbe im neuen Gewand

••• Die Erzabtei Pannonhalma ist ein 1.000-jähriges Benediktiner-Kloster und seit 1996 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Die hier lebenden Mönche suchen Gott in ihrem Leben und ihren Gebeten. Besuchern und Touristen bieten sie eine einmalige Atmosphäre. Infolge der Entwicklungen der letzten Jahre wurde die Führung durch das Kloster um einige touristische Attraktionen erweitert. Heute ist Pannonhalma besonders sehenswert und sollte unbedingt im Rahmen eines ganztägigen Ausflugs während einer Ungarnreise besucht werden. Seien Sie herzlichst willkommen!

- Sonderausstellung Klostergarten
- Lavendelwochen im Juni
- Kräuterwochen im August
- Kunstschätze
- Bibliothek



Erzabtei Pannonhalma

H-9090 Pannonhalma Vár 1.
 (T) +36 (0)96 570-191
 (F) +36 (0)96 570-192
 pannonhalma@kloesterreich.at
 www.bences.hu
 www.apatsagipinceszet.hu
 www.viator.co.hu

Konzerte

Arcus Temporum Art-Festival

Jazz-Terrasse Abtei Weinkeller

Jazz-Terrasse Abteirestaurant

Orgelkonzerte





Zisterzienserabtei Zirc

H-8420 Zirc
Rákóczi tér 1
(T) +36 (0)88 593-673
(F) +36 (0)88 593-830
zirc@kloesterreich.at
www.ocist.hu

Teilnahme am Gottesdienst

So 7:00, 8:30, 10:00 Uhr
tägliche Abendmesse 18:00
im Winter bzw. 19:00 Uhr
im Sommer

Geistliche und theologische Vorträge

(T) +36 (0)88 593-652
(F) +36 (0)88 593-830
perjel@ocist.hu

Geistliche Begleitung

P. Lőrinc Huszár O.Cist., Prior
(T) +36 (0)88 593-641
(F) +36 (0)88 593-830
perjel@ocist.hu

Abtei Zirc

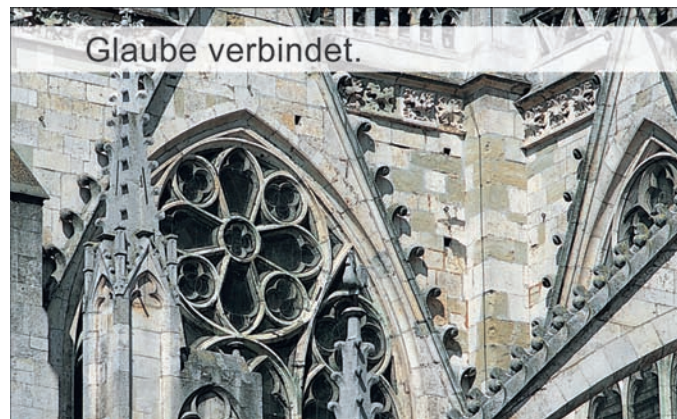
Geistliches Zentrum

Die Zisterzienserabtei Zirc wurde von König Bela III. gegründet. 1182 begannen Mönche aus Clairvaux/Burgund im Herzen des Bakonywaldes das Klosterleben. Die Abtei blieb ihrer Aufgabe als geistliches Zentrum durch alle Höhen und Tiefen treu. 1982 wurde die Abteikirche von Papst Johannes Paul II. zur Basilica minor erhoben.

Nachbarn, Besucher und Durchreisende auf der Bundesstraße 82 Győr – Balaton finden hier eine geistige Tankstelle, in der Sie zu Gottesdienst, stiller Rast, Orgelkonzerten und Einblick in die Geschichte Gottes mit den Menschen stets herzlich willkommen sind.



- Barockjuwel im Balkony
- Bibliothek
- Kirchenführungen
- Ausgrabungen
- Orgelkonzerte



Glaube verbindet.

LIGA Bank – Dienstleister für die Kirche

Als „Dienstleister für die Kirche“ betreut die LIGA Bank seit 1917 den katholischen Klerus, die Diözesen und Pfarrgemeinden, die Caritas, Ordensgemeinschaften und kirchliche Einrichtungen sowie Mitarbeiter im Kirchendienst.

Ihre Werte sind auch unsere Werte. Wir sind immer für Sie da.

LIGA Bank eG • Repräsentanz Österreich • Telefon 0732 771363
info@ligabank.at • www.ligabank.at

LIGA BANK
Dienstleister für die Kirche
- seit 1917 -



Kulturen erleben – Menschen begegnen

Als Spezialveranstalter für kulturell anspruchsvolle **Studienreisen** bieten wir Ihnen in unserem **Jahreskatalog 2014** Reiseziele in die ganze Welt an.

Bestellen Sie jetzt Ihren kostenlosen Katalog!



Biblische Reisen GmbH

Stiftsplatz 8
3400 Klosterneuburg
Tel. 0 22 43/3 53 77-0
Fax 0 22 43/3 53 77-15
katalog@biblische-reisen.at
www.biblische-reisen.at

ANTWORTKUPON

Ich interessiere mich für

- Ihre Kataloge
 eine Gruppenreise nach

Land

Region

Name

Adresse

Plz/Ort

Telefon

Ausgefüllten Kupon bitte in ein Kuvert stecken und senden an: Biblische Reisen - Stiftsplatz 8 - 3400 Klosterneuburg oder per Fax an 02243/35377-15



Canisiuswerk

1010 Wien, Stephansplatz 6
(T) +43 (0)1 512 51 07
canisiuswerk@canisius.at
www.canisius.at
www.GastimKloster.at

Klöster in Österreich, aus Mittel- und Osteuropa laden Sie ein. Treten Sie ein, staunen Sie über barocke Freude und romanische Klarheit. Zwischen den alt ehrwürdigen Mauern der Klöster finden Sie Nähe zu Gott, Stille und Gemeinschaft, Kultur und Natur, Heilung für Körper und Seele. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der „klösterreichen“ Welt.

Bestellen Sie Klösterreich-Gutscheine!



Einzulösen sind diese Gutscheine in jedem österreichischen Klösterreich-Kloster sowie in den Abteien Waldsassen in Deutschland, Raigern in Tschechien und der Erzabtei Pannonhalma in

Ungarn. Sie sind gültig für Aufenthalte, Eintrittskarten, Produkte aus den Klosterläden und vieles mehr.

Bestellungen per Tel.: +43 (0)2735 5535-0, E-Mail: info@kloesterreich.at oder auf www.kloesterreich.at
www.facebook.com/Kloesterreich



Klösterreich

c/o ITA, Hermann Paschinger
Prof. Kaserer Weg 333
3491 Straß im Straßertale
Austria
(T) +43 (0)2735 5535-0
(F) +43 (0)2735 5535-14
info@kloesterreich.at
www.kloesterreich.at
www.facebook.com/Kloesterreich